

Ampfinger Gemeindeschreier



Ausgabe 01/2026

An sämtliche Haushaltungen



AMPFING
zieht an!

Titelbild: Janine Killermann

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ampfing

Herausgeber: Gemeinde Ampfing, Schweppermannstr. 1, 84539 Ampfing, Tel. 08636/5009-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Hans Wimmer, Anschrift sh. Herausgeber

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 3.450 Stück

Druck: Druckerei Rudolf Lanzinger, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Der nächste Gemeindeschreier erscheint im Dezember, Redaktionsschluss hierfür ist **Mittwoch, der 20. Mai 2026 um 12:00**. Beiträge, die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	Kinderbetreuung	27
Informationsübersicht	4	Kinderkrippe Isenzwergerl	27
Kontakt.....	4	Kindergarten Isenstrolche	29
Öffnungszeiten.....	4	Katholischer Kindergarten „St. Margareta“	31
Notrufnummern auf einen Blick	4	Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen	33
Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung.....	5	Fachdienst für Einzelintegration	34
Aus der Gemeindeverwaltung	8	Kinderhort Isenkids.....	36
Aufruf zur Einsendung von Fotos unseres Ortsgebietes 8		Familienstützpunkt	38
Aufruf zur Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler	8	Frühlingsprogramm 2026 (April - Juni)	42
Informationen zum Umweltschutz	9	Schulen	44
Parken auf öffentlichen Flächen	10	Bildungsmesse Inn-Salzach 2026	44
Christbaumentsorgung 2026	10	Grundschule Ampfing	45
Illegale Müllablagerung.....	11	Ehrungen bei den fleißigen Schulweghelfern	47
Unser Rathaus wird fit für die Zukunft.....	12	Mittelschule Ampfing	48
Personal in der Gemeindeverwaltung	14	Vorlesewettbewerb an der Mittelschule Ampfing	48
Gemeindebücherei erfolgreich umgezogen	15	Aus dem Gewerbeverband	49
Neue Mitarbeiter in der Gemeindebücherei gesucht! 15		Vereine	51
Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen.....	16	Veranstaltungskalender.....	51
Rückblick Schwarz-Weiß-Ball	19	TSV Ampfing, Abteilung Turnen.....	52
„Ein starkes Zeichen für die Sicherheit“	20	TSV Ampfing – Abteilung Tennis.....	56
Nachbarschaftshilfe Hilft wo Not ist	22	Eisbahn im Sportzentrum	56
Einweihung Sitzmerstadel.....	23	ZWOARAZWANZGER.....	57
Volksfest 2026.....	24	Das Besinnliche auf Weihnachten nicht vergessen	60
Fundamt.....	25	Trachtenverein Isentaler Ampfing	61
Digitalisierungsecke	26	Kulturelles	64
Abfallentsorgung.....	26	Werbung	69

Informationsübersicht

Kontakt

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstr. 1

84539 Ampfing

Telefon: 08636/5009-0

Fax: 08636/5009-80

Internet: www.ampfing.de

E-Mail: poststelle@ampfing.de

Facebook: www.facebook.com/gemeindeampfing.de

Instagram: www.instagram.com/gemeinde_ampfing

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag

14:00 - 18:00 Uhr

Notrufnummern auf einen Blick

Ansprechpartner	Rufnummer
Polizei – Notruf	110
Polizei	08631/3673-0
Feuerwehr / Notarzt / Krankentransport / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mühldorf a. Inn	08631/613-0
Störungsdienst Wasser	08636/6495
Störungsdienst Kanal	08636/843 0173/9540390
Störungsdienst Strom	0941/28003366
Störungsdienst Gas	08638/9528-0
Technisches Hilfswerk	08631/7407
Giftnotruf-Zentrale	089/19240
Hilfe bei Psychischen Krisen	0800/6553000

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner	Rufnummer	E-Mail
Josef Grundner 1. Bürgermeister	08636/5009-10	josef.grundner@ampfing.de
Hauptverwaltung		
Hans Wimmer Geschäftsleitung	08636/5009-12	hans.wimmer@ampfing.de
Brigitte Dirnberger Vorzimmer Bürgermeister	08636/5009-11	brigitte.dirnberger@ampfing.de
Helga Berghammer Personalwesen	08636/5009-25	helga.berghammer@ampfing.de
Karin Eibl Melde- und Passamt, Gewerbeamt, Wahlen	08636/5009-18	karin.eibl@ampfing.de
Christine Pritz Bürgerbüro, Fundamt	08636/5009-17	christine.pritz@ampfing.de
Laura Thurner Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Standesamt, Friedhofswesen, Brand- und Katastrophenschutz	08636/5009-16	laura.kneissl@ampfing.de
Alexandra Kasper soziale Angelegenheiten und Kindertagesstätten	08636/5009-19	alexandra.kasper@ampfing.de
Christian Asang IT - Systemadministrator	08636/5009-66	christian.asang@ampfing.de
Nikolas Sedlaczek IT - Systemadministrator	08636/5009-66	nikolas.sedlaczek@ampfing.de
Berta Heueisen Gemeindearchiv	08636/5009-62	berta.heueisen@ampfing.de

Janine Killermann	08636/5009-61	janine.killermann@ampfing.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit		

Finanzverwaltung

Thomas Hell	08636/5009-34	thomas.hell@ampfing.de
Kämmerei, Kultur, Sport, Schulen		

Rita Krompaß	08636/5009-31	rita.krompass@ampfing.de
Gemeindesteuern, Gebührenabrechnung (Kanal/Wasser) (Mo.-Mi. vormittags, Do. ganztags)		

Nadine Neukum	08636/5009-35	nadine.neukum@ampfing.de
Mitarbeit Finanzverwaltung, Mieten und Pachten Herstellungsbeiträge Kanal und Wasser		

Nikolett Symmank	08636/5009-33	nikolett.symmank@ampfing.de
Gemeindekasse		

Monika Karamanlis	08636/5009-38	monika.karamanlis@ampfing.de
Gemeindekasse		

Bauverwaltung

Alois Wilhelm	08636/5009-13	aloes.wilhelm@ampfing.de
Kommunaler Tiefbau, Straßen- und Verkehrs- wesen, Gewässerschutz		

Thomas Nicklbauer	08636/5009-15	thomas.nicklbauer@ampfing.de
Bauordnungs- und Bauplanungsrecht		

Bernhard Horn	08636/5009-20	bernhard.horn@ampfing.de
kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt		

Matthias Stachowitz	08636/5009-63	matthias.stachowitz@ampfing.de
kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt		

Sarah Goertz	08636/5009-14	sarah.goertz@ampfing.de
Umweltschutz, Verkehrswesen		

Christine Hudeczek	08636/5009-14	christine.hudeczek@ampfing.de
Mitarbeiterin Bauverwaltung		

Kinderbetreuung

Kindergarten „Isenstrolche“	08636/ 6948969	kiga-isenstrolche@ampfing.de
Leitung Amélie Rammensee		
Kinderkrippe „Isenzwergerl“	08636/6979994	kinderkrippe@ampfing.de
Leitung Stefanie Knorr		
Kindergarten Stefanskirchen	08636/6582	kiga-dorfstrolche@ampfing.de
Leitung Manuela Greimel		
Kinderhort „Isenkids“	08636/6967850	kinderhort@ampfing.de
Leitung Alexandra Karamanlis		
Katholischer Kindergarten „St. Margareta“	08636/482	st-margareta.ampfing@kita.ebmuc.de
Leitung Manuela Landenhammer		
Mittagsbetreuung der Gemeinde Ampfing	0151/26777313	mittagsbetreuung@ampfing.de
Leitung Angelika Nahrhaft		
Ganztagesbetreuung an der Mittelschule	086369/697868	claudia.dornegger@ampfing.de
Leitung Claudia Dornegger		
Familienstützpunkt Ampfing	08636/6979571	familienstuetzpunkt@ampfing.de
Stefanie Knorr		

Gemeindebücherei

Carola Weber	08636/6967041	carola.weber@ampfing.de
Gemeindebücherei		

Sonstiges

Nachbarschaftshilfe	0151/24024452	kontakt@ampfinger-nachbarschaftshilfe.de
Gabi Hartmetz, Sieglinde Brus		

Aus der Gemeindeverwaltung

Aufruf zur Einsendung von Fotos unseres Ortsgebietes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben schöne Fotos von unserem Gemeindegebiet?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Aufnahmen mit uns zu teilen, um die Titelseiten des Gemeindeschreibers zu schmücken. Unter den eingehenden Fotos wählen wir dann ein Titelbild für die nächste Ausgabe aus. Aber keine Sorge, kein Foto bleibt unbeachtet!

Denn am Ende des Jahres werden alle eingesandten Fotos als gesammelte Collage im Gemeindeschreiber erscheinen.

Bitte senden Sie Ihre Fotos an janine.killermann@ampfing.de

Wir freuen uns darauf, Ihre Bilder zu sehen und sie mit der Gemeinschaft zu teilen sowie unsere Gemeinde in ihrer Schönheit zu präsentieren.



Text: Janine Killermann

Aufruf zur Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler



Unsere Gemeinde würdigt auch in diesem Jahr wieder besondere sportliche Leistungen.

Ausgezeichnet werden alle Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde,

die bei oberbayerischen Meisterschaften einen der ersten drei Plätze belegt haben oder

die an bayerischen oder höheren Meisterschaften teilnehmen konnten.

Die Auszeichnung kann sowohl Gemeindebürgern als auch auswärtigen Mitgliedern Ampfinger Vereine verliehen werden. Sie stellt eine allgemeine gemeindliche Anerkennung dar; eine erfolgsabhängige Abstufung erfolgt nicht.

Um alle Erfolge berücksichtigen zu können, bitten wir die örtlichen Vereine sowie auch alle Ampfinger Bürgerinnen und Bürger, entsprechende Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres zu melden.

Die Meldung sollte bis Freitag, 08. Mai 2026 an poststelle@ampfing.de oder unter 08636 500 911 erfolgen und folgende Angaben enthalten:

Name der Sportlerin / des Sportlers, Sportart und Verein, Erzielter sportlicher Erfolg

Kontaktdaten für Rückfragen

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Meldungen, damit alle sportlichen Leistungen in unserer Gemeinde die verdiente Anerkennung erhalten.

Text: Brigitte Dirnberger

Informationen zum Umweltschutz

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wochentag	Uhrzeit
Dienstag	17:00 - 19:00
Freitag	15:00 – 18:00
Samstag	09:00 – 12:00

Sperrmüll Entsorgungstermine 2026

Abfuhrtermine	Annahmeschluss im Landratsamt Mühldorf (Färberstr. 1, Mühldorf)
19.05.2026 – 16.05.2026	24.04.2026, 10:00
23.06.2026 – 30.06.2026	29.05.2026, 10:00
21.07.2026 – 29.07.2026	26.06.2026, 10:00

Die Anmeldungen müssen zum jeweiligen Annahme-Termin in der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn eingegangen sein, sonst gehen diese in die folgende Sammeltour.

Abholung des Sperrmülls nur mit Sperrmüllscheck!

Den Sperrmüllscheck erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Ampfing, Erdgeschoss -Bürgerbüro-, gegen eine Gebühr von 30,00 €. Hiermit können Sie max. 3 cbm Sperrmüll entsorgen.

Grüngutannahmestellen

Die Standorte Salmanskirchen und Stefanskirchen sind wieder ab 04. April 2026 bis einschließlich November 2026 jeweils am Samstag geöffnet.

Ort	Uhrzeit
Salmanskirchen	Samstag, 10:00 – 12:00
Stefanskirchen	Samstag, 10:00 – 12:00

Es wird darauf hingewiesen, dass nur zu den Öffnungszeiten Grüngut bis 2 cbm kostenlos abgegeben werden kann.

Außerdem soll darauf geachtet werden, dass Äste und Sträucher zerkleinert angeliefert werden.

Fallobst und Haustiermist werden nicht angenommen!

Parken auf öffentlichen Flächen

Das Thema Straßenverkehr betrifft jeden von uns. Wir alle wollen schnell an unser Ziel kommen. Das funktioniert nur allerdings nur, wenn wir uns alle an Regeln und Vorschriften halten.

Da die Gemeinde regelmäßig Beschwerden erhält, bitten wir sie folgende Punkte zukünftig noch genauer zu beachten.

- Das Parken auf Gehwegen ist verboten. Der Gehweg ist zum Schutz für Fußgänger und vor allem für Kinder gedacht. Autos, die auf dem Gehweg parken, stellen eine Gefahr für Kinder, Rollstuhlfahrer, Kinderwägen aber auch für den normalen Fußgänger dar, denn diese müssen auf die Straße ausweichen. Laut Bußgeldkatalog wird das Parken auf dem Gehweg mit min. 55 € Geldbuße geahndet. Bitte nutzen sie anderweitige Parkmöglichkeiten, auch wenn sie hierfür einen kleinen Fußweg auf sich nehmen müssen.
- Das Parken an Engstellen ist verboten. Beim Parken neben dem Gehweg ist darauf zu achten, dass dies an keiner Engstelle erfolgt. Wenn durch das Abstellen eines Fahrzeugs die Durchfahrt auf weniger als 3,05m eingengt ist, muss das Fahrzeug an einer anderen Stelle abgestellt werden. Auch das Abstellen des Fahrzeugs an einer Engstelle stellt eine Ordnungswidrigkeit nach der Straßenverkehrsordnung dar.
- Im Ortskern muss mit Parkscheibe geparkt werden. Das Parken im Ortskern von Ampfing ist nur mit einer Parkscheibe erlaubt und auf max. 4 Stunden beschränkt. Mit dieser Schilderkombination wird an jeder Zufahrt zum Ortskern darauf hingewiesen.
- In der 30er-Zone gilt an jeder Kreuzung rechts vor links. Sobald sie sich mit ihrem Fahrzeug in einer 30er Zone befinden, müssen sie an jeder Kreuzung rechts vor links beachten.

Insbesondere ist an Stellen, an denen diese Regelung noch nicht so lange greift, besonders darauf zu achten. Bei Missachtung der Vorfahrtsregelungen kann es schnell zu Unfällen kommen.



Christbaumentsorgung 2026



Am Samstag, den 10.01.2026, sammelten die FFW Stefanskirchen, FFW Salmanskirchen, FFW Ampfing und der Gartenbauverein von 08:45 Uhr – 12:00 Uhr die ca. 700 abgeräumten Christbäume ein. Sie wurden einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt.

Es waren ca. 40 freiwillige Helfer im Einsatz.

Text und Fotos: Sarah Goertz

Illegale Müllablagerung

In den vergangenen Wochen wurden im Gemeindegebiet vermehrt illegale Müllablagerungen sowie Entsorgungen von Essensresten festgestellt, wie sie auch auf den Bildern zu sehen sind. Diese Ablagerungen stellen nicht nur eine Umweltbelastung dar, sondern beeinträchtigen auch das Ortsbild und können gesundheitliche sowie ökologische Risiken mit sich bringen.

Die Gemeinde Ampfing bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung:

Wenn Sie eine illegale Müllentsorgung entdecken, melden Sie diese bitte umgehend der Gemeinde.

Besonders hilfreich ist es, wenn Sie Ihre Meldung mit entsprechendem Bildmaterial ergänzen. So kann der Sachverhalt schneller geprüft und die Entsorgung sowie ggf. weitere Maßnahmen zügig veranlasst werden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Gemeinde sauber, lebenswert und umweltfreundlich zu erhalten.

Ihre Meldungen über:

Den Mängelmelder auf unserer Homepage: [www.ampfing.de /Rathaus/Mängenmelder](http://www.ampfing.de/Rathaus/Mängenmelder)

Per Mail:

poststelle@ampfing.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Text und Foto: Laura Turner

Unser Rathaus wird fit für die Zukunft

Energetische Sanierung von April 2026 bis voraussichtlich Ende 2027

Unser Rathaus ist seit vielen Jahren zentraler Anlaufpunkt für Ihre Anliegen. Damit es auch künftig ein moderner, energieeffizienter und barrierefreier Ort für alle bleibt, wird das Gebäude in der Zeit von April 2026 bis Ende 2027 umfassend saniert und modernisiert.

Mit dieser Investition stärken wir nachhaltig die Infrastruktur unserer Gemeinde und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.



Was wird gemacht?

Energetische Sanierung

- Neue, gedämmte Holzrahmenfassade
- Austausch der Fenster durch moderne Holz-Alu-Fenster
- Anschluss an das Nahwärmenetz und neue Heizungsanlage
- Erneuerung der Wasser- und Entwässerungsleitungen
- Modernisierung von Stromversorgung und Beleuchtung
- Einbau einer Lüftungs- und Kälteanlage
- Verbesserung des Brandschutzes
- Erneuerung der Telefon- und EDV-Technik

Innenräume und Funktionen

- Umbau der bisherigen Bücherei zu Büroräumen
- Barrierefreier Zugang durch einen neuen Aufzug
- Neue WC-Anlagen inklusive barrierefreiem WC
- Boden-, Wand- und Deckenarbeiten
- Neugestaltung des Sitzungssaals

Investition in die Zukunft

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 6,4 Millionen Euro.

Davon entfallen etwa 4,2 Mio. Euro auf die energetische Sanierung und rund 2,2 Mio. Euro auf weitere Modernisierungen.

Besonders erfreulich ist, dass erhebliche Fördermittel gesichert werden konnten. Unterstützt wird das Projekt durch:

- die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Mittel der Städtebauförderung

Insgesamt können wir mit Zuschüssen von bis zu 4 Millionen Euro rechnen.

Vorübergehende Auslagerung der Verwaltung

Damit die Bauarbeiten reibungslos und sicher durchgeführt werden können, wird die Verwaltung während der Bauzeit vorübergehend an zwei Standorte ausgelagert. Für insgesamt 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden folgende Ausweichräume eingerichtet:



Feuerwehrhaus Ampfing (ehemaliger Schulungsraum), *Sankt-Christophorus-Straße 22*

Hier befinden sich künftig (voraussichtlich ab April 2026):

- Bauverwaltung
- EDV
- Öffentlichkeitsarbeit
- Archiv



Mittelschule Ampfing, *Schweppermannstraße 16*

Hier befinden sich künftig (voraussichtlich ab Mai 2026):

- Bürgermeister
- Hauptverwaltung
- Finanzverwaltung

Wir bleiben für Sie erreichbar

Selbstverständlich behalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre gewohnten Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Für Sie ändert sich also lediglich der Standort – nicht aber die Erreichbarkeit.

Bitte beachten Sie jedoch, dass unsere Telefonanlage am **17.04.2026** umgestellt wird. An diesem Tag kann es vorübergehend zu Einschränkungen bei der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wir bleiben selbstverständlich weiterhin für Sie erreichbar und stehen Ihnen auch per E-Mail gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie schon heute um Ihr Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit. Mit der Sanierung schaffen wir ein modernes Rathaus, das den Anforderungen der Zukunft gerecht wird – energieeffizient, barrierefrei und bürgernah.

Text: Hans Wimmer; Fotos: Janine Killermann

Personal in der Gemeindeverwaltung



Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Janine Killermann hat nach ihrer Ausbildung bei der Gemeinde Ampfing (2020/2023) nun auch ihre Weiterbildung mit dem Beschäftigtenlehrgang II (BL II) an der Bayer. Verwaltungsschule erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang dauerte 2 Jahre und endete mit der Abschlussprüfung im Herbst 2025.

Mit dem Zeugnis wurde ihr auch die Bezeichnung „Verwaltungsfachwirtin“ verliehen.

Bürgermeister Josef Grunder und Geschäftsstellenleiter Hans Wimmer gratulierten Frau Killermann sehr herzlich und wünschten ihr weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrer Tätigkeit.



Neue Standesbeamtin in der Gemeinde Ampfing

Unsere Mitarbeiterin Karin Eibl hat den „Einführungslehrgang für das Standesamtswesen (Grundseminar)“ bei der Bayerischen Verwaltungsschule mit Erfolg abgeschlossen. Frau Eibl wurde daher offiziell ab 17. Dezember 2025 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Ampfing berufen. Gleichzeitig wurde sie ab 01. Januar 2026 zur stv. Leiterin des Standesamtes des Standesamtsbezirks Ampfing bestellt. Der erste Bürgermeister der Gemeinde Ampfing, Josef Grundner, und stellvertretender Geschäftsstellenleiter Thomas Hell gratulierten recht herzlich.



Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand

Ihre berufliche Laufbahn bei der Gemeinde Ampfing begann bei Anita Lutz am 01.09.1977 mit der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Nach erfolgreichem Abschluss wurde sie als Angestellte übernommen und in der Kämmerei eingesetzt. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Geschäftsleitung und Bauverwaltung kam sie ab Juli 1986 wieder in die Kämmerei zurück. Ihre hauptsächlichen Aufgabenbereiche hier waren meist und bis zuletzt die Sachbearbeitung der Sachgebiete „Kämmerei“ und „Schulen, Kultur und Sport“. Sie erledigte ihre Arbeit stets mit viel Freude und Einsatz und mehr als gewissenhaft.

Nach mehr als 48 Jahren im öffentlichen Dienst und verbunden mit vielen guten Wünschen für die kommende Zeit wurde Frau Lutz nun zum 31. Januar 2026 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Gemeindebücherei erfolgreich umgezogen

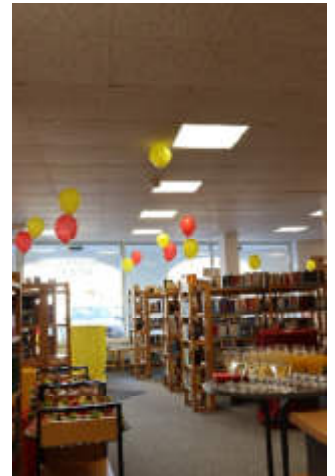
Unsere Gemeindebücherei hat ein neues Zuhause gefunden: Seit dem 21.01.2026 befindet sich die Bücherei dauerhaft am Kirchenplatz 2 und steht dort allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Mit großer Sorgfalt und viel Engagement wurden rund 9.000 Bücher und Zeitschriften sowie etwa 1.500 weitere Medien, darunter CDs, DVDs, Spiele und Tonies, an den neuen Standort gebracht. Dank der guten Organisation verlief der Umzug reibungslos, sodass die Gemeindebücherei ihren gewohnten Service schnell wieder anbieten konnte.

Der neue Standort am Kirchenplatz 2 bietet ideale Voraussetzungen für unsere Bücherei. In unmittelbarer Nähe zur Eisdielen und der Bücherecke lädt sie nun noch mehr zum Verweilen ein und ist ein zentraler und gut erreichbarer Treffpunkt im Dorf. Damit bleibt die Gemeindebücherei auch weiterhin ein wichtiger Ort der Begegnung, des Lesens und des Austauschs für alle Generationen.

Die Einweihung der neuen Räumlichkeiten erfolgte selbstverständlich in traditioneller Weise und markiert einen bedeutenden Schritt für unsere Gemeinde. Mit dem neuen Standort ist die Bücherei bestens für die Zukunft aufgestellt und wird auch weiterhin ein wertvoller Bestandteil unseres Gemeindelebens bleiben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die neue Gemeindebücherei zu besuchen, das vielfältige Medienangebot zu entdecken und die neuen Räumlichkeiten zu genießen.



Neue Mitarbeiter in der Gemeindebücherei gesucht!

Die Gemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Unterstützung (m/w/d) für die Gemeindebücherei im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Lieben Sie Bücher und den Kontakt mit Menschen und möchten Teil unseres tollen Teams werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Zu Ihren Aufgaben gehören die Ausleihe und Rücknahme von Medien, die Beratung und Unterstützung unserer Besucherinnen und Besucher, die Pflege und Sortierung des Medienbestands sowie die Mithilfe bei Veranstaltungen und Aktionen. Auch allgemeine organisatorische Tätigkeiten gehören zu Ihrem Aufgabenbereich.

Wenn Sie Freude an Büchern haben und sich gerne in unserer Gemeindebücherei einbringen möchten, dann bewerben Sie sich per E-Mail an carola.weber@ampfing.de.

Text und Fotos: Janine Killermann

Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen

Die Gemeinde Ampfing hat ihre Kommunale Wärmeplanung erfolgreich abgeschlossen. Ziel dieser Planung ist es, eine langfristig sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung für unsere Gemeinde zu entwickeln. Hintergrund ist das Ziel des Freistaats Bayern, bis 2040 klimaneutral zu werden.

Ausgangssituation

Derzeit werden rund 75 % der Gebäude in Ampfing noch mit Erdgas oder Heizöl beheizt. Besonders im Ortskern besteht aufgrund der hohen Wärmedichte Potenzial für den Ausbau von Fernwärme. Gleichzeitig wurden verschiedene erneuerbare Energiequellen untersucht, darunter Geothermie, Solarenergie, Flusswasser und Biomasse.

Mögliche Entwicklungswege

Die Planung zeigt zwei realistische Szenarien:

- Ausbau eines größeren Fernwärmenetzes im Ortskern
- Umsetzung kleinerer Wärmenetz-Inseln in geeigneten Gebieten mit stärkerem Einsatz von Wärmepumpen

Beide Varianten ermöglichen eine deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen und einen schrittweisen Umstieg auf erneuerbare Energien.

Wichtig für Bürgerinnen und Bürger

Die Kommunale Wärmeplanung ist eine strategische Orientierung für die kommenden Jahre. Sie stellt keine sofortige Verpflichtung zum Heizungstausch dar. Vielmehr zeigt sie auf, welche Lösungen in welchen Gebieten langfristig sinnvoll sein können. Förderprogramme von Bund und Land sollen dabei bestmöglich genutzt werden.

Nächste Schritte

- Reduzierung des Wärmebedarfs durch Gebäudesanierung
- Prüfung und möglicher Ausbau von Fernwärme
- Ausbau von Wärmepumpen und erneuerbaren Energien
- Einrichtung einer Koordinationsstelle Wärmewende
- Regelmäßige Fortschreibung der Planung

Weitere Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung sowie aktuelle Entwicklungen finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.ampfing.de/Wohnen&Leben/Energie- und Klimaschutz**

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Text: Janine Killermann

Pressemitteilung

8. Gesundheitsforum der Gesundheitsregionplus - Vernetzung trägt Früchte

Landkreis Mühldorf a. Inn, 26. Februar 2026 - Das 8. Gesundheitsforum der Gesundheitsregion^{plus} Mühldorf a. Inn vor kurzem im Großen Sitzungssaal des Landratsamts war einmal mehr hochkarätig besetzt. Neben dem Vorsitzenden Landrat Max Heimerl nahmen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Medizin, Pflege, Verwaltung und Politik teil. Darunter der Vorstandsvorsitzende des InnKlinikums Thomas Ewald, Medizinvorstand Dr. Wolfgang Richter, der neue Ärztliche Direktor des InnKlinikums Mühldorf, Dr. Andre Tomasino, sowie Prof. Dr. Stefan Schopf für den Ärztlichen Kreisverband.

Landrat Max Heimerl eröffnete das Forum und betonte in seiner Begrüßung den großen Wert der Gesundheitsregion^{plus} für den Landkreis: „Die Gesundheitsregion^{plus} ist für unseren Landkreis in den letzten Jahren zu einer unverzichtbaren Drehscheibe geworden, wenn es um Kooperation, Austausch und Entwicklung im Gesundheitswesen geht. Ich freue mich sehr, dass diese wichtige Stelle ab 2027 dauerhaft verstetigt und als feste Aufgabe beim Gesundheitsamt verankert wird. Dafür danken wir dem Freistaat Bayern.“

In ihrem Tätigkeitsbericht zeigte Geschäftsstellenleiterin Julia Weiss auf, wie wichtig gut funktionierende Netzwerke für die Gesundheitsversorgung, die Prävention sowie im Bereich Pflege sind. Auf ihren Antrag hin wurden vier neue Mitglieder einstimmig in das Gesundheitsforum aufgenommen – ein Vertreter des neugegründeten Vereins zur Förderung des medizinischen Nachwuchses, ein Vertreter des Weiterbildungsverbands Allgemeinmedizin, ein Vertreter der Pflegeeinrichtungen sowie ein Vertreter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn.

Im ersten Themenblock „Gesundheitsversorgung“ wurden neben den Herausforderungen für den Landkreis auch die sehr positiven Entwicklungen des vergangenen Jahres aufgezeigt. Zu Beginn stellt Ramona Böttcher (Semesterpraktikantin in der Gesundheitsregion^{plus}) den aktualisierten Gesundheitsbericht des Landkreises vor, der zentrale Kennzahlen und Entwicklungen zur gesundheitlichen Lage im Landkreis zusammenfasst. Prof. Dr. Stefan Schopf als Vertreter des Ärztlichen Kreisverbands bestätigte einen positiven Trend: Im Oktober 2025 nahm die neue Vorstandschaft ihre Arbeit auf und plant nun bereits erste Veranstaltungen und Aktionen. Dabei arbeitet der Kreisverband eng mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin, den der Mühldorfer Hausarzt Peter Wapler als einen der besten Verbände in Bayern bezeichnete, sowie mit dem im Oktober 2025 neu gegründeten Verein zur Förderung des medizinischen Nachwuchses für die Landkreise Altötting und Mühldorf a. Inn zusammen. Lisa Mohr von der Kassenärztlichen Vereinigung und Julia Weiss appellierten schließlich in Richtung der Politik: "Wir tun sehr viel, um den Landkreis für den Mediziner Nachwuchs interessant zu machen. Unsere Ärztinnen und Ärzte engagieren sich, aber wenn es um Niederlassungen geht, braucht es auch Hilfe von Seiten der Kommunen." Die Suche nach geeigneten Praxisräumen sind im Niederlassungsprozess immer wieder eine Herausforderung, die es zu bewältigen gilt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der psychosozialen Versorgung: Dieter Wenzler und Alexandra Bohn von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft präsentierten den neuen Psychosozialen Wegweiser, der Betroffenen und Angehörigen Orientierung und Unterstützung bietet. Mit Dr. Andre Tomasino stellte sich zudem ein neues Gesicht in der Runde vor – er hat seit Januar das Amt des Ärztlichen Direktors der Innklinikums am Standort Mühldorf inne.

Der zweite Themenblock widmete sich der Pflege. Stefan Sigmund, Einrichtungsleiter des Bayerischen Hofes Waldkraiburg, zeigte die aktuellen Herausforderungen aus Sicht der Einrichtungen auf. Roland Maier vom Beruflichen Schulzentrum Mühldorf und die Pflegedirektorin des InnKlinikums Annemarie Denkl berichteten über einen stabilen, positiven Trend bei der Anzahl der Auszubildenden. Mit dem gemeinsamen Pflegepraktikum, das Stefan Sigmund und Julia Weiss zum Abschluss des Themenfelds vorstellten, haben die Gesundheitsregion^{plus}, das Innklinikum, das Berufliche Schulzentrum sowie fünf Pflegeeinrichtungen des Landkreises eine Möglichkeit geschaffen, innerhalb einer Woche verschiedene Stationen in der Pflege zu durchlaufen. Neben vielen sehr positiven Rückmeldungen zum Praktikum und zwei

erfolgreich durchgeführten Praktikumswochen in 2025 musste aber auch mit einer gewissen Ernüchterung festgestellt werden, dass am Ansehen des Pflegeberufs nach wie gearbeitet werden muss.

"Ein Pflegepraktikum oder eine Ausbildung in der Pflege darf nicht der Notnagel sein, wenn es sonst nirgends klappt! Und die Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege sind so vielfältig wie in beinahe keinem anderen Feld. Ob akademisierter Zugang oder Einstieg über eine Helferausbildung, Pflege spricht alle Schularten an!", erklärten Sigmund und Weiss.

Zum Abschluss ging es um Prävention. Michaela Linner, Leiterin der Wirtschaftsförderung, stellte die Bedeutung von Synergien und enger Zusammenarbeit in der Präventionsarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Gesundheitsregion^{plus} heraus. Vor allem im Bereich der psychischen Gesundheit gibt es viel Potenzial, dass man künftig auch in noch engerer Anbindung an die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) des Landkreises umsetzen will. Aber auch Picknicktafeln gegen Einsamkeit, Aktionen des Netzwerk Demenz sowie der Hitzeschutz im Landkreis waren und bleiben auf der Agenda der Gesundheitsregion^{plus} Mühldorf a. Inn.

Nach zweieinhalb Stunden wurde das 8. Gesundheitsforum geschlossen, das eindrucksvoll zeigte, wie engmaschig und engagiert die unterschiedlichen Akteure der Gesundheitsregion^{plus} Mühldorf a. Inn zusammenarbeiten, um die Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention im Landkreis auch in Zukunft zu sichern und weiter auszubauen.



Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl beim 8. Gesundheitsforum der GesundheitsregionPlus Mühldorf a. Inn.

Bildrechte: Landratsamt Mühldorf a. Inn

Rückblick Schwarz-Weiß-Ball



Auch in diesem Jahr durfte die Gemeinde wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen Ballnacht in der festlich geschmückten Schweppermannhalle begrüßen. Die große Vorfriede auf diese besondere Veranstaltung spiegelte sich bereits im Vorfeld wider: Der Kartenverkauf verlief sehr erfolgreich und bereits nach gut zwei Wochen waren sämtliche Eintrittskarten vergriffen. Für diese große Resonanz und das anhaltende Interesse möchten wir uns als Gemeinde sehr herzlich bedanken.

Die Schweppermannhalle präsentierte sich an diesem Abend in einem besonders festlichen Ambiente. Unter einem funkelnden Kronleuchterhimmel und stilvoller Dekoration entstand eine elegante Atmosphäre, die zahlreiche Ballgäste dazu einlud, gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen.

Für die passende musikalische Begleitung sorgte die Band „Grove Garage“, die mit ihrer mitreißenden Musik von Beginn an für beste Stimmung auf der Tanzfläche sorgte. Ein besonderer Höhepunkt war die traditionelle Eröffnung des Balls durch die Tanzschule Sonay, die mit ihrem Auftritt einen schwungvollen Start in den Abend bot.



Im weiteren Verlauf durfte die Gemeinde die Walburgia mit ihrem Prinzenpaar begrüßen, deren feierlicher Einzug und Darbietung ein Stück gelebter Tradition und Faschingsfreude in die Schweppermannhalle brachten. Auch der spätere Showteil sowie die zahlreichen Gelegenheiten zum Tanzen und geselligen Beisammensein machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.

Auch die Fotoecke wurde von vielen Gästen gerne genutzt, um die schönen und festlichen Momente des Abends in Erinnerung zu behalten.

Die Ballnacht war insgesamt ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr die Bedeutung dieser Veranstaltung für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde unterstreicht. Es freut uns sehr, dass der Ball jedes Jahr auf so große Begeisterung stößt.

Wir freuen uns bereits schon jetzt auf die nächste Ballnacht im kommenden Jahr und darauf, wieder zahlreiche Gäste in der Schweppermannhalle begrüßen zu dürfen.

Text und Fotos: Janine Killermann

„Ein starkes Zeichen für die Sicherheit“

10 Jahre – von der Idee bis zur Fertigstellung

Bereits 2016 startete ein Abwägungsprozess für das Feuerwehrhaus Ampfing: Neubau, Anbau anderer Platz? Letztendlich entschied man sich, den alten Platz beizubehalten und mit einem Anbau zu erweitern. Der Spatenstich für die Erweiterung erfolgte 2023, Umzug in den Neubau war 2025, anschließend wurde mit der Sanierung des Altbaus begonnen.

Jetzt fand mit einem feierlichen Akt die Einweihung statt. Bürgermeister Josef Grundner bei der Einweihung des 4,5 Millionen teuren Projekts: „Ziel der Erweiterung des Feuerwehrhauses Ampfing ist es, die Feuerwehr Ampfing, dauerhaft leistungs- und zukunftsfähig aufzustellen.



Durch die Schaffung zusätzlicher Flächen, sowie einer zeitgemäßen baulichen und technischen Infrastruktur, werden hier die Voraussetzungen dafür geschaffen, Fahrzeuge, Ausrüstung und Personal fachgerecht unterzubringen und organisatorische Abläufe effizient zu gestalten.“ Die Erweiterungsmaßnahme trägt wesentlich dazu bei, den stetigen Anforderungen im Bereich Brand- und Hilfeleistungsdienstes, sowie im Katastrophenschutz gerecht zu werden.



Zugleich werden die Arbeits- und Sicherheitsbedingungen der ehrenamtlich Dienstleistenden nachhaltig verbessert. Darüber hinaus entstehen geeignete Räumlichkeiten für Ausbildung, Nachwuchsarbeit und kameradschaftliche Aktivitäten. Die Maßnahme stellt somit nicht lediglich eine bauliche Erweiterung dar, sondern auch eine bedeutende Investition in die Sicherheit der Bevölkerung sowie in die Zukunft des Ehrenamts der Gemeinde Ampfing.

Der Erweiterungsbau, so Bürgermeister Josef Grundner, ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für das große ehrenamtliche Engagement unserer Feuerwehr. Diese leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Gemeinde und stehen seit jeher für Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt sowie Verantwortungsbewusstsein.

Zum Abschluss ging ein Dank an alle Beteiligten, die zur Planung und Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben. Dem Gemeinderat für die Zustimmung, aber insbesondere den aktiven und passiven Mitgliedern, der freiwilligen Feuerwehr Ampfing für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bürger. „Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute in den neuen Räumlichkeiten und stets eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

Kommandant Thomas Hell, bedankte sich zu Beginn bei allen Kameraden, die in vielen ehrenamtlichen Stunden mitgewirkt haben, dass dieser Bau heute so dasteht, wie er ist. Auch an die Gemeinde und alle Sponsoren, sowie an die Kreisbrandinspektion, ging ein großer Dank für die enorme Unterstützung, die hier getätigt worden ist. Besonders hob Thomas Hell hervor: „So schön dieser Bau auch ist, die Feuerwehr lebt nicht nur allein von Mauern, sondern von den Menschen, die darin leben und arbeiten, Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und vom freiwilligen Engagement.“



„Dieses Gebäude ist unser Werkzeug und auch unsere Heimat zugleich“, so Thomas Hell: „Der wichtigste Bestandteil dieses Gebäudes bleiben wir Männer und Frauen der Feuerwehr, die hier in Zukunft ihren Dienst tun werden.“ Landrat Max Heimerl zeigte sich stolz, was hier die Gemeinde Ampfing für den Landkreis Mühldorf geschaffen hat. „Die Sicherheit unserer Bürger ist das Allerwichtigste, was wir als öffentliche Hand/Staat zu organisieren haben, und dafür braucht es bestausgebildetes Personal, Equipment und Gebäude“. Max Heimerl bedankte sich besonders bei allen Feuerwehrkameraden für das, was tagtäglich geleistet wird.

Kreisbrandrat Harald Lechertshuber bedankte sich bei den Verantwortlichen, die sich entschlossen haben, diesen Feuerwehranbau zu realisieren. „So wird dafür gesorgt, dass die Feuerwehr auch in Zukunft sehr gut arbeiten kann.“ Auch die anwesenden Nachbarsfeuerwehren, sowie die befreundete Feuerwehr Haibach bei Aschaffenburg waren voll des Lobes.



Zur Einweihung gab es verschiedene Geschenke, sowie durch Bürgermeister Josef Grundner das Wappen der Gemeinde Ampfing und einen Feuerlöscher mit besonderer Füllung. Mit dem kirchlichen Segen durch Pfarrer Florian Regner wurde der Anbau nun offiziell seiner Bestimmung übergeben. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgten die „Jungen Oarkarrer“. Am Nachmittag lud dann die Feuerwehr Ampfing zum Tag der offenen Tür, der durch die Bevölkerung bestens genutzt wurde.



Text und Fotos: Rita Stettner, Janine Killermann

Nachbarschaftshilfe Hilft wo Not ist

„Was täten wir nur ohne euch?“

Ampfinger Nachbarschaftshilfe versorgt alle, die Hilfe brauchen

Dieser Tage ist sie mehr denn je gefragt – die Nachbarschaftshilfe.

Eine Nachbarschaftshilfe ist eine Vereinigung engagierter Frauen und Männer, die ihre Fähigkeiten und ihre Zeit in den Dienst von Mitmenschen stellen wollen, die auf eine helfende Hand, eine Fahrgelegenheit zu einem wichtigen Termin oder anderweitige Unterstützung angewiesen sind, und diese Hilfe von professionellen Diensten, Angehörigen, Freunden oder eben Nachbarn aber nicht bekommen. Auch im Pfarrverband Ampfing wurde vor sechs Jahren solch eine Hilfe gegründet. Ansprechpartner sind Gabi Hartmetz und Sieglinde Brus. Über 28 Personen, derzeit vorwiegend aus Ampfing, stehen für Dinge zur Verfügung, die auch ein guter Nachbar für Sie erledigen würde. Wie etwa Begleitfahrten zum Arzt, Einkaufsfahrten, Besuchsdienste, Behördengänge, Ausfüllen von Formularen, kleinere Reparaturen, Hausaufgabenhilfe, kleine Haus- und Gartenarbeiten, Hilfe bei zwischenmenschlichen Problemen oder auch die kurzfristige Betreuung von Kindern und Senioren.

Es gibt viele Menschen im Pfarrverband Ampfing, die keine Angehörigen mehr haben und deshalb auf Hilfe angewiesen sind. „Wir könnten auch aus jeder Pfarrei Menschen brauchen, die uns unterstützen“, so Sieglinde Brus. „Wenn jemand aus dem Ort kommt, ist es leichter für die Menschen, Hilfe anzunehmen.“ Gabi Hartmetz ergänzt: „Wenn wir alle wieder besser zusammenrücken, zusammenhelfen, uns auf das Wesentliche besinnen und mehr aufeinander Acht geben, wäre vielen schon geholfen. Aber für alle anderen, die nicht versorgt sind oder keinen mehr haben, stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Ziele sind: Wir erledigen alles, was ein guter Nachbar tun würde, und wir sind für alle da, die Hilfe benötigen. Wenn wir nicht helfen können, vermitteln wir weiter an andere Organisatoren. Wir möchten die bereits bestehenden Haupt- und ehrenamtlichen Dienste ergänzen – nicht ersetzen – und unsere Hilfe erfolgt schnell und ist kostenlos. Egal was gebraucht wird, wir helfen und unterstützen bei verschiedenen Arbeiten des täglichen Lebens.“

Was die Nachbarschaftshilfe nicht macht: dauerhafte Hilfe im Haus und Garten, kompletten Hausputz und medizinische Betreuung. Die Ampfinger Nachbarschaftshilfe hat im Jahr 2025 bereits 458 Einsätze geleistet. Für diese Einsätze wurden 959 Stunden ehrenamtlich investiert und derzeit werden 140 Klienten betreut – Tendenz steigend.

Schön ist die Dankbarkeit der Menschen“, so Sieglinde Brus. „Was täten wir ohne euch?“ ist der meistgehörte Satz, bei unseren Einsätzen. Aber es gibt auch einige – wenige andere, die kein Verständnis dafür haben, wenn es nicht gleich erledigt werden kann oder auch nicht in der Nachbarschaftshilfe mit inbegriffen ist, erzählt Gabi Hartmetz.

Um auch den sozialen Aspekt in den Vordergrund zu heben, werden einmal im Monat Treffen für die 140 Klienten, organisiert. Diese Treffen, richten sich auch an Menschen mit Demenz. Mit Gedächtnistraining, Spielen und Liedern, wol-



len wir ihnen einen Raum zum Erinnern geben. Wer die Nachbarschaftshilfe benötigt oder Fragen dazu hat, kann sich dazu an die Ansprechpartner Gabi Hartmetz und Sieglinde Brus unter 0 151 24024452 oder unter kontakt@ampfing-nachbarschaftshilfe.de, melden. Das Einsatzgebiet ist das politische Gemeindegebiet Ampfing sowie der Pfarrverband Ampfing (Ampfing, Heldenstein, Stefanskirchen, Salmanskirchen, Zangberg und Rattenkirchen).

Text und Foto: Rita Stettner

Einweihung Zitzmerstadel

Samstag, 25.04.2026 – Konzert zur Eröffnung

Der Kammerchor cantus aurumque e.V. unter Leitung von André Philipp Gold präsentiert die Klavierfassung von Carl Orffs „Carmina Burana“. Das Werk beeindruckt durch kraftvolle Rhythmen, archaische Wucht und mitreißende Energie, ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Intensität.

Tickets: Online über Reservix oder direkt im Reisebüro Wild, Kirchenplatz 10, 84539 Ampfing

Sonntag, 26.04.2026 – Tag der offenen Tür

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das restaurierte Zitzmerstadel, das neue Trauzimmer und den Außenbereich zu besichtigen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Weißwurst und Bier am Vormittag, Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Die Türen sind von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, musikalisch begleitet von der Ampfinger Blasmusik.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Eröffnung
Zitzmerstadel**

Samstag 25.4.
»Carmina Burana«
Klavierfassung
cantus aurumque e.V. u.a.
Leitung: André Philipp Gold
Tickets: www.reservix.de, Reisebüro Wild
18 Uhr

Sonntag 26.4.
Tag der offenen Tür
mit Weißwurstfrühstück,
Kaffee und Kuchen u.v.m.
10–17 Uhr

Zitzmerstadel

Veranstalter
Gemeinde Ampfing
Schwappnerstraße 1
84539 Ampfing
Telefon 084361 5009-0
www.ampfing.de

Ort
Zitzmerstadel
Schwappnerstraße 11
84539 Ampfing

Bayrisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

AMPFING
MUSIKVEREIN
e.V.

Marktplatz 10
84539 Ampfing

AMPFING
zieht an!

Text: Janine Killermann

Volksfest 2026

Die Vorfreude steigt, denn auch in diesem Jahr heißt es wieder: Auf geht's zum Ampfinger Volksfest! Bereits zum dritten Mal dürfen wir gemeinsam mit euch dieses besondere Fest feiern. Was als schöne Idee begann, hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender entwickelt.

Dass unser Volksfest jedes Jahr so viel Zuspruch erhält, verdanken wir vor allem euch – den vielen Besucherinnen und Besuchern, Vereinen, Betrieben und Helfern, die dieses Fest mit Leben füllen. Eure Begeisterung, eure Unterstützung und die vielen schönen gemeinsamen Stunden machen das Ampfinger Volksfest zu etwas ganz Besonderem. Genau das motiviert uns als Organisatoren jedes Jahr aufs Neue, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen und euch unvergessliche Volksfesttage zu bereiten.

Vom **Mittwoch, 13. Mai bis Montag, 18. Mai 2026** verwandelt sich der Volksfestplatz wieder in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Freut euch auf gesellige Stunden im Festzelt, beste Stimmung, musikalische Unterhaltung, spannende Programmpunkte und natürlich auf viele traditionelle Volksfestmomente.

Ob beim gemütlichen Beisammensitzen mit Freunden und Familie, beim Feiern mit Kollegen für jeden ist etwas dabei.

Gemeinsam wollen wir wieder viele schöne Erinnerungen schaffen und das Ampfinger Volksfest zu einem Ort der Begegnung, der Freude und der guten Stimmung machen.

Seid dabei und feiert mit uns!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch vom 13.05. bis 18.05.2026 auf dem Volksfestplatz begrüßen zu dürfen.

Merkt euch den Termin vor – wir sehen uns auf dem Ampfinger Volksfest!



Text: Janine Killermann

Fundamt

Unser Fundbüro registriert und verwahrt Fundsachen aus unserem Gemeindegebiet, die von ehrlichen Finder*innen abgegeben werden. Alle abgegebenen Fundsachen werden von der Gemeinde Ampfing online erfasst. Nachfolgend stellen wir einen aktuellen Auszug der abgegebenen Gegenstände vor, Details können online über www.ampfing.de > Rathaus/Politik > Fundbüro abgefragt werden:

Funddatum	Fundgegenstand	Fundort
05.03.2026	Schuhe	Am Parkplatz vorm Bahnhof Ampfing
01.03.2026	Schlüsselanhänger	Gehweg vor der VR-Bank
30.12.2025	Handschuhe, Fäustlinge	im Bürgerbüro Gemeinde Ampfing
30.01.2026	Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel	vorm Kursana Altenheim
09.01.2026	Elektronikzubehör	nähe Bahnstrecke
12.01.2026	Bargeld, Valuten	Einfahrt EDEKA Parkplatz auf dem Gehweg
08.01.2026	Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel	bei Defibrillator
07.01.2026	Einzel-Schlüssel	
23.12.2025	Einzel-Fahrzeugschlüssel	
12.12.2025	Einzel-Schlüssel	
04.12.2025	Zahlungskarte (Kreditkarte, EC-Karte, Debitkarte, Bankomatkarte, ...)	Auf dem Gehweg
19.10.2025	Mountainbike	In der Einfahrt
15.11.2025	Rucksack	Vor der Gemeindebücherei-Medienabgabe
03.11.2025	Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel	Auf dem Spielplatz
05.11.2025	Halskette	Vor der Tiefgarageneinfahrt
03.11.2025	Einzel-Schlüssel	An der Ecke Isenstraße vor Pizzeria I'Sassi
18.10.2025	Einzel-Schlüssel	Am Spielplatz
10.10.2025	Powerbank, Ladegerät	Stromkasten an der ehemaligen Molkerei
26.09.2025	Optische Brille, Korrekturbrille	Am Zaun neben dem Gehweg
09.09.2025	Einzel-Schlüssel	Bäckerei Wenzl-Filiale Stefanskirchen

Stand: 09.03.2026

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Bürgerbüro, Zimmer E04 besichtigt bzw. abgeholt werden.

Digitalisierungsecke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche. Manchen gefällt das, manchen weniger. Manchen geht es zu schnell, anderen viel zu langsam. Aber unumstritten ist, dass sich mit der Digitalisierung neue Möglichkeiten eröffnen, die bisher nicht umsetzbar waren.

Wir nutzen die Gelegenheit und stellen an dieser Stelle regelmäßig Themen rund um die Digitalisierung in und um die Verwaltung vor. Thema dieser Ausgabe:

Abfallentsorgung

Aktuellste Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung bietet der Landkreis Mühldorf a. Inn in seiner Abfall App. Erinnerungen an die nächsten Abfuhrtermine für die Restmülltonne, den gelben Sack und die Papiertonne werden auf Wunsch am Smartphone angezeigt.

Wie oft die Restmülltonne in diesem Jahr bereits entleert wurde, weiß die Internetseite des Landratsamts. Dort gibt es auch den Entsorgungskalender für ihre Straße zum Ausdrucken.

Interessiert? Dann werfen Sie doch mal einen Blick rein: www.ampfing.de > Einrichtungen > Abfallinformationen.



Kinderbetreuung

Kinderkrippe Isenzwergerl

Kibaza – Online Flohmarkt



Der Elternbeirat der Isenzwergerl Ampfing organisierte auch dieses Jahr, den erfolgreichen Online-Flohmarkt Kibaza. Mit großer Beteiligung wurden viele Artikel verkauft und der Erlös kommt direkt den Kindern zugute.



Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür hatten viele interessierte Eltern die Möglichkeit, sich einen umfassenden Eindruck von der Einrichtung zu verschaffen. Die Konzeption der Einrichtung wurde ausführlich vorgestellt und die Besucher konnten alle Räume besichtigen. Zudem standen die pädagogischen Fachkräfte für Fragen zur Verfügung, um alle Anliegen und Informationen rund um das Angebot und die Betreuung zu beantworten.



Medienerziehung in der Kinderkrippe

Im Rahmen unseres Klausurtagess haben wir uns intensiv mit Medienerziehung in der Frühpädagogik beschäftigt. Dabei ging es ausdrücklich nicht um Tablet- oder Bildschirmnutzung, sondern um eine sichere, altersgerechte Begleitung von Kindern in ihrer Lebenswelt.

Kinder werden auch in anderen Entwicklungsbereichen nicht erst „plötzlich“ vorbereitet: Ein Kind steigt nicht direkt vom Nicht-Laufen-Können aufs Fahrrad, sondern sammelt vorher Erfahrungen – vom Krabbeln über das Bobbycar bis hin zum Laufrad. Genauso ist es mit Medien. Medien sind wie ein Fahrrad in der heutigen Welt nicht wegzudenken. Kinder kommen früh mit Medien in Berührung und brauchen dabei Orientierung, Begleitung und Schutz. Wir möchten Kinder schrittweise und bewusst stärken – ohne Medienkonsum und ohne Überforderung. Freies Spiel, Bewegung, Kreativität und soziale Erfahrungen stehen weiterhin klar im Mittelpunkt unseres Alltags. Medienpädagogische Impulse verstehen wir als Ergänzung, nicht als Ersatz.



Unser neuer Snoezelraum

ein wertvoller pädagogischer Rückzugsort



Dank des großen Engagements des vergangenen Elternbeirats, federführend durch Fr. Glossner, konnte in unserer Einrichtung ein neuer Snoezelraum entstehen. Durch die Unterstützung vieler Ampfinger Firmen wurde es möglich, diesen besonderen Raum für die Kinder zu schaffen. Gerade im lebhaften Krippenalltag benötigen Kinder Orte, an denen sie zur Ruhe kommen, Sinneseindrücke verarbeiten und neue Kraft schöpfen können. Der Snoezelraum (ein geschützter Raum zur Entspannung, Wahrnehmungsförderung und emotionaler Regulation) ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, der die Kinder dabei unterstützt, ihr Körpergefühl, ihre Wahrnehmung und ihr emotionales Gleichgewicht zu stärken – stets begleitet und individuell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihre Spenden, Unterstützung und Engagement. Mit dem Snoezelraum wurde ein pädagogisch wertvoller Rückzugsort geschaffen, der das Wohlbefinden der Kinder nachhaltig fördert und unsere Arbeit sinnvoll ergänzt.

Möglich wurde das Projekt durch Spenden von:

- Allianz Versicherung Senftl OHG – 200€
- Baur Uhren und Schmuck – 500€
- Elektro Schindler und Denk GmbH
- Familie Rauchhaus – 100€
- Familie Pollmann – 250€
- Isen-Apotheke Ampfing Inh. Sebastian Lugmair e. K. – 500€
- Manghofer Gas-Sanitär-Heizung GmbH – 538€
- Nutz GmbH – 1500€
- Praxis für Ergotherapie Kolb, Ampfing – 150€
- Sparkasse Altötting – Mühldorf – 1500€
- Volksbank Raiffeisenbank eG Ampfing – 500€



Des Weiteren unterstützen uns die Firmen ZEO SOLAR GmbH & Co. KG und Wackerbauer Maschinenbau GmbH.



Text und Fotos: Andrea Prametsberger

Kindergarten Isenstrolche

Unser St. Martins Fest



Die Vorschulkinder probten an mehreren Tagen mit viel Fleiß für unser St.-Martins-Fest. In den Gruppen wurden die Lieder eingeübt, und die Vorfreude war bei allen groß. Das Fest fand am 14.11.25 statt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die Gänse gebacken haben, sowie allen Beteiligten (EB, Feuerwehr, Bauhof) für den reibungslosen Ablauf.



Zottelbille und der kleine grüne Kobold

Am 25.11.25 durften alle Kinder das Theaterstück „Zottelbille und der kleine grüne Kobold“ miterleben. Mit viel Herz und großem Engagement brachte Lisa Schamberger die Geschichte auf die Bühne. Die Aufführung war fesselnd und bereitete den Kindern große Freude. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternbeirat, der dieses besondere Erlebnis finanziell unterstützt hat.

Baumpflanzaktion



Am 10.11.25 pflanzten Herr Grundner und Markus vom Bauhof zusammen mit unseren Kindern einen großen Amberbaum in unserem Garten. Die Kinder packten tatkräftig mit an! Markus grub ein tiefes Loch, die Kinder halfen beim Einsetzen des Baumes und füllten eifrig die Erde wieder auf. Mit viel Freude und Engagement entstand so ein kleines Gemeinschaftsprojekt.

Wir besuchen das Kursana

Anfang Dezember besuchte eine kleine Gruppe von Kindern das Kursana in Ampfing und verbrachte dort eine schöne Zeit mit den Seniorinnen und Senioren des Altenheims. Die Kinder wurden herzlich empfangen und sangen mehrere Weihnachtslieder, das mit großem Applaus belohnt wurde. Als Dank erhielten sie Punsch und Lebkuchen. Zum Abschluss überreichten die Kinder selbst gemalte Bilder als liebevolle Erinnerung und bereiteten den Bewohnerinnen und Bewohnern damit große Freude.



Die Adventszeit im Kindergarten

Jeden Montag trafen sich alle Gruppen im Turnraum, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Abwechselnd bereitet jede Gruppe einen Advent- Morgenkreis vor. Dabei wurden Lieder gesungen, Geschichten gehört und die besondere, besinnliche Zeit im Advent besprochen. In den einzelnen Gruppen fanden liebevolle Rituale statt, die die Vorfreude auf Weihnachten vertieften.



Der Nikolaus kommt zu Besuch

Am 05.12.2025 besuchte der Nikolaus unseren Kindergarten. Voller Vorfreude versammelten sich alle Kinder im Turnraum. Die zuvor verschwundenen Socken tauchten in seinen vier großen Säcken wieder auf – gefüllt mit Leckereien.

Aus seinem goldenen Buch las der Nikolaus den Kindern vor, die ihn mit Liedern und Gedichten freudig begrüßten. Danach kehrten alle in ihre Gruppen zurück und ließen den besonderen Tag bei Brezen, Kinderpunsch und Lebkuchen gemütlich ausklingen.



Faschingszeit

Am Mittwoch kamen alle Kinder im Schlafanzug. Gemeinsam versammelten wir uns im Turnraum, um den Fasching aufzuwecken. Punkt 9 Uhr klingelten die Wecker – und der Fasching erwachte mit viel Jubel und Gelächter. Anschließend ließen wir uns die leckeren Krapfen schmecken, die wir gemütlich auf den Stühlen im unteren Gang aßen.

Am Donnerstag durften alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Ein besonderes Highlight war das liebevoll vorbereitete Buffet, das von den Eltern gestaltet wurde – dafür ein herzliches Dankeschön! Kinderschminken und eine fröhliche Polonaise durften natürlich nicht fehlen. Den ganzen Tag über wurde mit viel Musik, Tanz und guter Laune gefeiert.

Auch am Freitag, Montag und Dienstag kamen die Kinder noch einmal in ihren Kostümen und genossen einen weiteren närrischen Tag bei uns im Kindergarten

Ein besonderes Highlight war auch die Verkleidung unseres Teams: Das gesamte Team kam als Zwerge, während die Leitungen als Schneewittchen und Hexe auftraten.



Text und Fotos: Amélie Rammensee

Katholischer Kindergarten „St. Margareta“



Nikolausbesuch – ein besonderer Moment



Mit großer Aufregung und leuchtenden Augen empfingen unsere Kinder den Nikolaus. Mit Mitra, langem Bart und liebevollen Worten nahm er sich Zeit für jede Gruppe. Es wurde gesungen, zugehört und natürlich durften sich die Kinder über kleine Gaben freuen. Ein wunderschöner, stimmungsvoller Vormittag, der noch lange in Erinnerung bleibt.

Sonnensystem erleben – Heilpädagogik zum Staunen

Unsere Heilpädagogin veranschaulichte mit den Kindern eindrucksvoll das Sonnensystem. Mit großen Planetenmodellen wurde unser Universum greifbar gemacht. Die Kinder konnten die Planeten bestaunen, Unterschiede erkennen und spielerisch verstehen, wie unser Sonnensystem aufgebaut ist. Lernen mit allen Sinnen – genau so, wie es sein soll.



Verkehrserziehung für unsere „Schlaun Füchse“

Ein besonderes Highlight für unsere Vorschulkinder, die „Schlaun Füchse“, war der Besuch der Polizei. Mit echter Ausrüstung, Warnwesten und einem Polizeifahrzeug wurde Verkehrssicherheit kindgerecht vermittelt. Gemeinsam wurde das richtige Verhalten am Zebrastreifen geübt und die Notrufnummern 110 und 112 besprochen. Ein spannender und lehrreicher Tag für unsere zukünftigen Schulanfänger.



Fasching – Lebensfreude pur

Am unsinnigen Donnerstag verwandelte sich unser Kindergarten in eine fröhlich-bunte Welt. Prinzessinnen, Superhelden, Polizisten und viele weitere fantasievolle Gestalten zogen bei einer ausgelassenen Polonaise durch die Räume. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Schindler und die Firma Denk für die großzügige Krapfenspende – sie haben unseren Faschingstag zusätzlich versüßt.



Ein weiteres Highlight war unser eigenes Kasperltheater, das für viele Lacher und gespannte Gesichter sorgte.



Gemeinschaft leben – Besuch im Kursana

Besonders berührend war unser Besuch im Kursana. Gemeinsam mit den Kindern brachten wir den Senioren ein Stück Fasching ins Haus. Mit Liedern und Gedichten sorgten unsere Kindergartenkinder für strahlende Gesichter und herzliche Begegnungen zwischen Jung und Alt. Diese Momente zeigen, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft ist.

Tag der offenen Tür – viele neue Gesichter

Auch unser Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher gefreut und darüber, so viele interessierte Familien begrüßen zu dürfen. Es ist schön zu sehen, wie lebendig und offen unsere Kindergarten-Gemeinschaft wächst.

Text und Fotos: Carolina Farooq

Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen



Konzeptschwerpunkt:

Naturerfahrung, Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Entspannung und Kinderyoga

Naturtage bei den Dorfstrolchen - Mit allen Sinnen die Welt entdecken



Bei den Dorfstrolchen sind die Naturtage fester Bestandteil des pädagogischen Alltags. Mindestens einmal im Monat findet ein Naturtag statt, Natur wird zum Lernort.

Im Sinne der im Bildungsplan verankerten Partizipation entscheiden die Kinder selbst, ob sie am Naturtag teilnehmen oder den Tag im Kindergarten verbringen möchten. Diese Wahlmöglichkeit stärkt ihre Selbstbestimmung und ihr Verantwortungsgefühl. Sie erleben, dass ihre Meinung zählt und sie ihren Alltag aktiv mitgestalten dürfen.

Ein besonders hoher Stellenwert kommt dem freien Spiel zu. Ohne vorgefertigtes Spielmaterial regen Äste, Steine, Blätter und Matsch die Fantasie an. Ein Stock wird zum Zauberstab, eine Baumwurzel zum Piratenschiff, oder zur Schaukel. Die Kinder entwickeln eigene Spielideen, handeln Regeln aus, kooperieren und lösen Konflikte. So werden soziale Kompetenzen, Kreativität und Problemlösefähigkeiten intensiv gefördert.

Zudem schärfen die Naturtage die Sinne: Das Rascheln der Blätter, der Duft von feuchter Erde, das Zwitschern der Vögel – all das lässt die Kinder ihre Umwelt bewusst wahrnehmen. Sie beobachten Veränderungen der Jahreszeiten, entdecken Tiere und Pflanzen und entwickeln ein erstes Verständnis für Zusammenhänge. Natur wird nicht nur erklärt, sondern erlebt.

Im Dezember führte uns unser Naturtag in den nahegelegenen Wald. Gemeinsam gestalteten die Kinder einen Adventskranz für die Tiere – aus Nüssen, Kastanien, Ästen und Zweigen. Mit viel Freude und Achtsamkeit überlegten sie, was die Waldbewohner im Winter brauchen könnten.

Unsere Faschingsfeier

Am unsinnigen Donnerstag wurde es laut bei uns Dorfstrolchen – wir feierten unsere Faschingsparty. Wir versammelten uns im Turnraum und jeder durfte sein Kostüm in der Mitte unseres Kreises präsentieren. Anschließend stärkten wir uns bei einem leckeren Brotzeitbuffet, welches von den Eltern spendiert wurde.

Danach trafen wir uns erneut im Turnraum tanzten, sangen Lieder und spielten einige Spiele wie Topfschlagen und Stoptanz.

Am Freitag erholten wir uns dann von unserer Party und alle Kinder durften im Pyjama in den Kindergarten kommen.



Spendenübergabe



Wir freuen uns über eine Spende von Pfarrgemeinderat Salmanskirchen.

Text und Fotos: Manuela Greimel, Stefanie Horn

Fachdienst für Einzelintegration

Einzelintegration in den gemeindlichen Einrichtungen

Fachdienst Inklusion im Kindergarten Dorfstrolche

Gemeinsam verschieden – gemeinsam stark

In unserem Kindergarten Dorfstrolche ist Inklusion kein besonderes Zusatzangebot, sondern gelebter Alltag. Jedes Kind ist einzigartig – mit seinen Stärken, seinen Eigenheiten und vielleicht auch mit besonderen Herausforderungen. Genau diese Vielfalt macht unsere Gemeinschaft lebendig und wertvoll.

In unserer Einrichtung stehen fünf Plätze für Einzelintegration zur Verfügung, die derzeit alle belegt sind. Das bedeutet, dass Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf gezielt begleitet werden – immer mit dem Ziel, ihnen bestmögliche Teilhabe am Gruppenalltag zu ermöglichen.

Förderung mitten im Leben

Die Unterstützung wird individuell auf jedes Kind abgestimmt. Dabei ist uns besonders wichtig: Förderung findet bei uns nicht „am Rand“, sondern mitten im Gruppengeschehen statt. Einzelförderung gibt es nur selten. Unser Inklusionsgedanke bedeutet, Kinder im gemeinsamen Spiel, im Morgenkreis, bei Projekten oder im Freispiel zu stärken. Denn Kinder lernen am besten miteinander und voneinander.

So können soziale Fähigkeiten wachsen, Sprache sich entwickeln, motorische Fertigkeiten gefördert und Selbstvertrauen aufgebaut werden – ganz selbstverständlich im Gruppenalltag.

Kinderyoga als besondere Stärke unserer Einrichtung



Ein fester Bestandteil unserer inklusiven Arbeit ist das Kinderyoga, das speziell in unserer Einrichtung Dorfstrolche, Stefanskirchen in die Arbeit des Fachdienstes einfließt.

In kleinen Einheiten erleben die Kinder spielerische Bewegungsübungen, Gleichgewichtsübungen, Atemspiele und Entspannungsmomente. Sie lernen, ihren Körper besser wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

Die gemeinsame Ruhe stärkt das Miteinander und schafft Momente der Achtsamkeit im oft lebendigen Kindergartenalltag.

Fachliche Begleitung

Die Einzelintegrationsplätze werden durch eine vom Bezirk Oberbayern bestellte Fachkraft ermöglicht und fachlich getragen.

Der Fachdienst Inklusion und Integration wird bei den Dorfstrolchen von Frau Manuela Greimel durchgeführt. Im Alltag arbeitet sie eng mit dem pädagogischen Team sowie bei Bedarf mit weiteren Fachstellen zusammen. Auch der Austausch mit den Eltern ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Inklusion in ganz Ampfing

Die Gemeinde Ampfing setzt ein starkes Zeichen für Inklusion: In allen drei gemeindlichen Einrichtungen – den Isenzwergen, den Isensrolchen und den Dorfstrolchen – gibt es mittlerweile einen eigenen Fachdienst für Inklusion und Integration.

Das zeigt: Jedes Kind soll die Unterstützung bekommen, die es braucht – wohnortnah und selbstverständlich.

Ein Wort an unsere Familien

Uns ist bewusst, dass es Vertrauen braucht, sein Kind begleiten zu lassen – besonders dann, wenn es besondere Unterstützung benötigt.

Wir sehen jedes Kind mit offenen Augen und offenem Herzen. Wir nehmen uns Zeit, hören zu, stärken und ermutigen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen Weg gestalten, auf dem Ihr Kind wachsen darf – in seinem Tempo, mit seinen Fähigkeiten und in der Sicherheit einer Gemeinschaft.

Denn Inklusion bedeutet für uns vor allem eines:

Jedes Kind gehört dazu. Immer!



Text: Manuela Greimel, Dorfstrolche Stefanskirchen

Kinderhort Isenkids

Endlich Schnee im Kinderhort Ampfing!

Nach langem Warten hat uns der Winter endlich reichlich Schnee beschert sehr zur Freude der Kinder im Kinderhort. Diese Gelegenheit haben wir genutzt, um den Schnee nicht nur zum Spielen, sondern auch zum Forschen und Experimentieren zu verwenden.

Gemeinsam stellten wir uns die spannende Frage: Wie sauber ist Schnee eigentlich wirklich? Dafür sammelten wir frischen Schnee und ließen ihn schmelzen. Mit großem Staunen beobachteten die Kinder, wie viele kleine Schmutzpartikel am Ende sichtbar wurden.

In einem weiteren Experiment färbten wir den Schnee mit Lebensmittelfarbe ein. So konnten die Kinder beobachten, wie sich Farben im Schnee verteilen und verändern. Ein Erlebnis für alle Sinne und eine spielerische Einführung in naturwissenschaftliches Denken.



Unsere Kinder planen die Brotzeit selbst



Im Kinderhort Ampfing dürfen unsere Kinder mitentscheiden und ihre Ideen einbringen. Gemeinsam gestalten sie ihren Brotzeitplan und überlegen jede Woche neu, welche Leckereien sie sich für die darauffolgende Woche wünschen.

Dabei lernen die Kinder, ihre Wünsche zu äußern, gemeinsam Entscheidungen zu treffen und Rücksicht aufeinander zu nehmen. Gleichzeitig achten wir darauf, dass die Brotzeit abwechslungsreich und ausgewogen bleibt.

Die Freude ist groß, wenn die selbst ausgewählten Speisen später auch wirklich auf dem Tisch stehen. So wird die Brotzeit zu etwas Besonderem und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Hort.

Kreative Kunstwerke aus Knete

Auch mit einfachen Materialien können im Kinderhort richtige Kunstwerke entstehen. Beim gemeinsamen Kneten lassen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf und erschaffen mit viel Freude und Ausdauer immer neue Figuren, Formen und kleine Kunstwerke.

Dabei wird nicht nur die Kreativität gefördert, sondern auch die Feinmotorik und die Konzentration. Jedes Werk ist einzigartig genau wie die Ideen der Kinder, die mit Begeisterung ausprobieren, formen und gestalten.

So zeigt sich immer wieder: Es braucht nicht viel, um Großes entstehen zu lassen -manchmal reicht schon ein Stück Knete und ganz viel Fantasie.



Gemeinsam Zimtschnecken backen



In der Vorweihnachtszeit wird es im Kinderhort Ampfing besonders gemütlich. Gemeinsam haben wir leckere Zimtschnecken gebacken. Mit viel Freude wurde Teig geknetet, gerollt und verziert und natürlich durfte auch genascht werden.

Der herrliche Duft zog durch den Hort und steigerte die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Bei der Brotzeit ließen wir uns die selbstgebackenen Zimtschnecken schmecken und genossen das gemütliche Beisammensein.

Solche gemeinsamen Backaktionen machen nicht nur Spaß, sondern schaffen schöne Momente und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Buntes Faschingstreiben im Kinderhort Ampfing

Im Kinderhort Ampfing wurde ausgelassen Fasching gefeiert. Passend zur Grundschule beteiligten wir uns an einer gemeinsamen Faschings-Mottowoche, bei der die Kinder jeden Tag unter einem anderen Motto verkleidet in den Hort kommen konnten.

Der Höhepunkt war unsere Faschingsfeier mit einem abwechslungsreichen Programm am unsinnigen Donnerstag: Bei verschiedenen Faschingsspielen konnten sich die Kinder austoben, in der Fotobox entstanden lustige Erinnerungsfotos und beim Faschingsbasteln wurde fleißig gemalt, geklebt und gestaltet. In der Faschingsdisco wurde getanzt und gefeiert, und auch das Faschingspong sorgte für viel Spaß und Begeisterung.

Mit bunten Kostümen, Musik und guter Laune war die Faschingszeit ein fröhliches Erlebnis für alle.



Text und Fotos: Lena Greimel, Alexandra Karamanlis

Familienstützpunkt

Vorlesetag 2025



Gewinner Vorlesetag: Magdalena Lohr,
Olivia Standl, Lena Palmer

Lesefreude für die ganze Familie beim bundesweiten Vorlesetag

Am 22. November stand der Familienstützpunkt in Ampfing ganz im Zeichen des bundesweiten Vorlesetags. Zahlreiche Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren waren gemeinsam mit ihren Familien gekommen, um spannenden und abwechslungsreichen Geschichten zu lauschen.

Verschiedene engagierte Lesepatinnen und Lesepaten aus Ampfing nahmen die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit, auf fantasievolle Reisen in unterschiedliche Bücherwelten. Mit viel Begeisterung und Gespür für ihr junges Publikum sorgten sie für eine lebendige Atmosphäre und machten das Vorlesen zu einem besonderen Erlebnis.

Während die Kinder aufmerksam den Geschichten folgten, nutzten viele Eltern die Gelegenheit zum Austausch. Bei Kaffee und Kuchen kamen sie miteinander

ins Gespräch und verbrachten eine entspannte Zeit im Familienstützpunkt.



Kleine Hände groß in der Küche

Kochen, schneiden, rühren – was für Erwachsene alltäglich ist, kann für Kleinkinder zu einem spannenden Lernabenteuer werden. Eine neue Veranstaltung richtet sich deshalb gezielt an Familien mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren und lädt dazu ein, gemeinsam einfache Gerichte zuzubereiten.

Viele Eltern sind zunächst unsicher, ob so junge Kinder bereits in der Küche mithelfen können. Dabei bietet genau dieses Mitmachen zahlreiche Chancen: Kleinkinder lernen spielerisch den Umgang mit Lebensmitteln kennen, entwickeln ein erstes Gefühl für gesunde Ernährung und erweitern Schritt für Schritt ihr Geschmacksspektrum.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Eltern zudem grundlegende Informationen zur Kinderernährung. Anschließend wird gemeinsam mit den Kindern gekocht – unkompliziert, altersgerecht und mit viel Raum zum Ausprobieren. Ziel ist es, Freude am Essen und Zubereiten zu vermitteln und Familien zu zeigen, wie leicht gesunde Mahlzeiten in den Alltag integriert werden können.



Moosbilder gestalten – mit der Firma Holzwurm Custom

Große Begeisterung herrschte beim Workshop „Moosbilder gestalten“, der kürzlich im Familienstützpunkt in Ampfing stattfand. Zahlreiche Grundschulkinder ab acht Jahren nutzten die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und aus verschiedenen Moosarten sowie Natur- und Bastelmaterialien eigene kleine Kunstwerke zu erschaffen.

Unter fachkundiger Anleitung des Schreiners Dennis Senff der Firma Holzwurm Custom entstanden dabei individuelle Moosbilder, die nicht nur künstlerisches Geschick, sondern auch viel Fantasie erkennen ließen. Besonders stolz waren die Kinder darauf, zunächst ihren eigenen Holzrahmen handwerklich herzustellen. Mit großer Konzentration, feiner Motorik und sichtbarer Freude arbeiteten sie an ihren Projekten – und präsentierten am Ende stolz ihre einzigartigen Werke.



Text und Fotos: Stefanie Knorr



von 6 bis 10 Jahren

KINDERUNI

Schirmherr: Landrat Max Heimerl

Hörsaal Gymnasium Mühldorf
hol dir deinen Studentenausweis:



 einmalig 5 EUR
  gilt für alle Vorlesungen

27 FEB | 15 - 16 UHR
„Eine europäische Reise mit
Prinzessin, Einhörnern, einem faulen
Hai und vielen Freunden.“
Weitere Termine auf der Rückseite



INFO/ANMELDUNG:
www.kjr-muehldorf.de

KREISJUGENDRING MÜHLDORF A. INN

WEITERE TERMINE

27.03.26 - Fakultät für Geschichte

Thema: Geschichte zum Anfassen: Museologie
Diana Herrmann, Geschichtszentrum Mühldorf



24.04.26 - Fakultät für Biologie

Thema: Helden des Wassers
Dr. Bernhard Gum



Bezirk Oberbayern, Fachberatung für Fischerei

26.06.26 - Fakultät für Wasserstofftechnologie

Thema: Woher kommt eigentlich der Strom?
Prof. Dr. Patrick Preuster



Professor für Wasserstofftechnologie des Campus
Burghausen der TH Rosenheim

24.07.26 - Fakultät für Musik

Thema: Kein Spaß ohne Bass
Claus Freudenstein



Leiter Musikschule Burghausen

immer ein Freitag um 15 UHR

Bei 5 Teilnahmen = Gewinnchance auf einen Kinogutschein

KREISJUGENDRING MÜHLDORF AM INN | BRAUNAUER STR. 4 |
84478 WALDKRAIBURG | 08638 884280 | WWW.KJR-MUEHLDORF.DE
INFO/ANMELDUNG: ANMELDUNG@KJR-MUEHLDORF.DE

Frühlingsprogramm 2026 (April - Juni)

Fachkraft Familienstützpunkt - Fr. Knorr

Termine: nach Vereinbarung
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei

Donum Vitae Schwangerschaftsberatung - Fr. Miedl

Termine: 16.04.26, 28.05.26, 25.06.26 **Uhrzeit:** 08.30 - 11.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit / Baby- und Kleinkindsprechstunde - Fr. Lösel

Termine: 29.04.26, 20.05.26, 24.06.26 **Uhrzeit:** 09.00 - 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei

Caritas Familiensprechstunde Fr. Engelmayr

Termine: werden noch bekannt gegeben **Uhrzeit:** 08.00 – 09.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei
Termine: werden noch bekannt gegeben **Uhrzeit:** 08.00 – 09.30
Ort: Kiga „Isenstrolche“, St.-Christophorus-Str. 4 **Kosten:** kostenfrei
Termine: werden noch bekannt gegeben **Uhrzeit:** 08.00 – 09.30
Ort: Kiga „St. Margareta“, Zangbergerstraße 10 **Kosten:** kostenfrei

Babytreff

Termine: 22. Block - mittwochs 15.04. – 13.05.26 **Uhrzeit:** 09.00 – 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 10€ pro Block

Termine: 23. Block - mittwochs 10.06. – 08.07.26 **Uhrzeit:** 09.00 – 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 10€ pro Block

Termine: 22. Block - donnerstags 16.04. – 21.05.26 **Uhrzeit:** 09.00 – 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 10€ pro Block

Termine: 23. Block - donnerstags 11.06. – 09.07.26 **Uhrzeit:** 09.00 – 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 10€ pro Block

Babymassagekurs (0-6 Monate)

Termine: dienstags 14.04.26 -12.05.26 (5x) **Uhrzeit:** 09.00 – 10.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt **Kosten:** 90€ pro Familie

Babymassage (0-6 Monate)

Termine: dienstags 14.04.26 – 12.05.26 (5x) **Uhrzeit:** 10.30 – 11.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt **Kosten:** 90€ pro Familie

Windelflitzer

Termine: 14.04 – 16.06.26 dienstags (8x außer Ferien) **Uhrzeit:** 14.45 – 15.45
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt **Kosten:** 85€ pro Familie

Frühlingsbrunch

Termine: 26.04.26 **Uhrzeit:** 09.30 – 11.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 5€ pro Familie

Burger grillen für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 09.04.2026 Uhrzeit: 11.00 – 14.00
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 5€ pro Kind

Upcycling - Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 10.04.2026 Uhrzeit: 10.00 – 12.00
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 3€ pro Kind

Stockbrotgrillen für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 22.05.26 Uhrzeit: 16.00 – 19.00
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 5€ pro Kind

Kreativ - Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 27.05.2026 Uhrzeit: 10.00 – 12.00
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 3€ pro Kind

Pizza backen für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 28.05.2026 Uhrzeit: 10.00 – 12.00
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 5€ pro Kind

Themenabend – Sexuelle Aufklärung - Wie klären wir unser Grundschulkind altersgerecht auf?

Termin: 06.05.2026 Uhrzeit: 19.00 – 20.30
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 5€ pro Person

Themenabend - am Familientisch - mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln

Termin: 12.05.2026 Uhrzeit: 18.30 – 20.00
Ort: FSP Ampfing, Jahnweg 15, 84539 Ampfing Kosten: 5€ pro Person

Die genauen Kursbeschreibungen finden sie unter:

www.ampfing.de/einrichtungen/familienstuetzpunkt/

Anmeldung sind unter 08636 / 6979571 oder

E-Mail: familienstuetzpunkt@ampfing.de möglich.



Schulen

Bildungsmesse Inn-Salzach 2026

Am Freitag, den 17. April, und Samstag, den 18. April 2026, jeweils von 9 bis 16 Uhr, findet die Bildungsmesse Inn-Salzach am Volksfestplatz in Mühldorf a. Inn statt. Sie ist ein wichtiger Termin für Schülerinnen und Schüler, die sich über ihre berufliche Zukunft, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren möchten.

Die Messe unterstützt Jugendliche, Eltern und Schulen bei der Berufsorientierung. Im direkten Gespräch mit Unternehmen, Ausbildern, Professoren und Bildungseinrichtungen können sich Besucher über zahlreiche schulische, berufliche und akademische Wege informieren. Auch Praktika und Ferienjobs können direkt vereinbart werden. Gleichzeitig bietet die Messe Unternehmen eine ideale Gelegenheit, zukünftige Auszubildende kennenzulernen.

Die Bildungsmesse wird seit 20 Jahren von den Landkreisen Mühldorf a. Inn und Altötting in Zusammenarbeit mit der IHK, der Handwerkskammer und der Kreis-Handwerkerschaft organisiert und feiert dieses Jahr ihr Jubiläum. Über 170 Aussteller präsentieren ihre Angebote. Der Eintritt ist frei, und für Schulen werden kostenlose Busfahrten angeboten.

Neben Unternehmen und Bildungsträgern sind auch Handwerksinnungen, Bundeswehr, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste vertreten. Eine Blaulichtzone, Fahrzeugausstellungen und Foodtrucks ergänzen das Angebot.

Ein digitales Matching-Tool hilft Schülerinnen und Schülern, passende Aussteller zu finden und den Messebesuch gezielt zu planen. Weitere Informationen, Aussteller und das Matching-Tool sind unter www.bildungsmesse-innsalzach.de verfügbar. Ansprechpartnerin ist Michaela Linner von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn.



2026
BILDUNGSMESSE
INN-SALZACH

FR 17. / SA 18. April 2026
Volksfestplatz Mühldorf a. Inn
9 - 16 Uhr

Veranstalter: Landkreis Mühldorf a. Inn, Landkreis Altötting
Kooperationspartner: IHK, Handwerkskammer, Kreis-Handwerkerschaft

Eintritt frei

bildungsmesse-innsalzach.de

Grundschule Ampfing

Adventsbasar der Grundschule Ampfing

Am 26. November fand in Verbindung mit dem Elternsprechtag der traditionelle Adventsbasar statt. Von liebevoll gestaltetem Baumschmuck über strahlende Dekorationen bis hin zu kleinen Weihnachtsgeschenken war für jeden etwas dabei. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um in der besinnlichen Vorweihnachtszeit bei uns zu verweilen. Die Stände der einzelnen Klassen waren schnell leer gekauft, und auch die Plätzchentüten des Elternbeirats sowie der fleißigen Bäcker fanden reißenden Absatz. Dazu schmeckten der Punsch und der Glühwein wunderbar und sorgten für eine gemütliche Stimmung. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und ein weiteres schönes Event mit unseren Schülern!

Vielen Dank an alle Helfer und Plätzchenbäcker!



Aktion wir helfen Kindern

Im Dezember beteiligte sich die Grundschule Ampfing bei der Aktion „Wir helfen Kindern, die im Regen stehen“. Dabei füllten die Klassen und Familien Schuhkartons mit wichtigen Bedarfsmaterialien, um sie an bedürftige Straßenkinder in Rumänien weiterzureichen. Ein herzliches "Danke" an alle, die sich an dieser wertvollen Aktion beteiligt haben!



Der Nikolaus besucht die Grundschule Ampfing

Am 5. Dezember besuchte uns der Nikolaus mit seinem Krampus. Während er die 1. und 2. Klassen persönlich besuchte, um sich die ihm gewidmeten Lieder anzuhören und Säckchen zu übergeben, hinterließ er bei den 3. und 4. Klassen die Überraschungen vor der Klassentür.



Sportlich aktiv in der Grundschule Ampfing

Auch sportlich ging es hoch her während den Unterrichtsstunden: Die 2. Klassen bewiesen beim Schlittschuhlaufen Mut und Ausdauer, während die 3. und 4. Klassen beim Schwimmen ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellten – eine willkommene und spannende Abwechslung zum Schulalltag!



Die Grundschule Ampfing singt beim Adventszauber



Ein weiteres Highlight war das Singen der Grundschüler am Ampfinger Adventszauber. Unser Rektor Andre Wiesmann kündigte die musikalischen Auftritte der einzelnen Klassen an. Das Beisammensein bei Punsch und Glühwein an der Krippe war ein gelungener Auftakt in die Weihnachtszeit. In den Klassenzimmern wurde derweil fleißig dekoriert, gesungen und mit Plätzchenbuffets gefeiert.

Adventssingen im Kursana

In der Woche vor den Weihnachtsferien besuchten die Klassen 4a und 3c mit Herrn Wiesmann das "Kursana". Nach einem herzlichen Empfang durch Frau Müller-Renner erfreuten die Kinder die Bewohner im Speisesaal mit einem Weihnachts-Rap und einem Tanz. Unterstützt von Frau Hahn, Herrn Niedermeier und Herrn Wiesmann wurden zudem gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder gesungen. Nach der Übergabe selbstgebastelter Geschenke klang der Vormittag bei Kinderpunsch und netten Gesprächen zwischen Jung und Alt aus. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Spaß im Schnee



Das neue Jahr 2026 begrüßte uns mit einer verschneiten Winterlandschaft. Einige Klassen nutzten dies direkt für eine Schlittenpartie am Fußballplatz oder zum Schneemann bauen. Der Spaß war garantiert!

Kinderfasching der Grundschule Ampfing



Wir starten voller Freude in die Faschingszeit: Unsere Mottowoche – von „Ampfinger Zoo“ bis zum Pyjama-Tag – sorgte für großartige Stimmung. Am Unsinnigen Donnerstag feiern die Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Klassen und wurden dabei mit Krapfen sowie anderen Leckereien verwöhnt. Mit der großen Faschingsparty in der Schweppermannhalle fand ein gelungener Abschluss dieser Mottowoche statt, bevor es in die verdienten Ferien ging. Mit „Stefans Fotobox“, der Kindergarde „Bubaria“ und einem spektakulären Luftballon-Drop wurde kräftig gefeiert. Zur Stärkung gab es frisches Popcorn, Gummibärchen und natürlich auch Kaffee & Kuchen. Das Highlight war eine Cocktailbar, welche von den 4. Klassen organisiert wurde, sowie die Kostümpäsentation durch Marion Hunklinger.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für diesen gelungenen Nachmittag!

Text und Fotos: Nina Pfeffer, Franziska Wilhelmi

Ehrungen bei den fleißigen Schulweghelfern

In der Gemeinde Ampfing gibt es momentan 4 Schulweghelferinnen und Schulweghelfer, die die Schülerinnen und Schülern am Morgen und in der Mittagszeit über die Straße begleiten. Diesen Dienst gibt es an allen Schultagen an den gefährlichen Straßenübergängen Isassi-Fohlenhof (Zangberger Straße) und Bahnhofsparkplatz-Optik Baur (Münchner Straße).

Die Gemeinde Ampfing und der Schulleiter der Grundschule Ampfing Andre Wiesmann luden aus diesem Grund zu einem Frühstück in ein Ampfinger Cafe ein, um die fleißigen Schulweghelferinnen und Schulweghelfer in einer kleinen Feierstunde zu ehren. Da Bürgermeister Grundner einen anderen Termin wahrnehmen musste, bedankte sich Herr Wiesmann sehr herzlich im Namen seiner Grundschülerinnen und -schüler bei den Anwesenden für ihren täglichen Dienst bei Sonnenschein, Regen und Schnee. Er lobte ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre freundliche Art, die Kinder sicher über die Straße zu begleiten.

Die Gemeinde sucht auch weiterhin Verstärkung für dieses Team, es gibt für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Man muss nicht jeden Tag seinen Dienst tun, dies kann auch im Team abgesprochen werden. Wenn Sie am Morgen oder am Mittag etwas Zeit haben und sich einen solchen Dienst vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Herrn Thomas Hell in der Gemeinde Ampfing (Tel. 08636 / 5009-34) oder bei Herrn Andre Wiesmann in der Grundschule Ampfing (Tel. 08636 / 7816).



Die Geehrten (v.l.n.r.): Schulleiter Andre Wiesmann, Anna Schlagmann (20 Jahre), Cornelia Rosinger (20 Jahre), Sieglinde Bauer (über 30 Jahre), Johann Thurner (über 10 Jahre)

Text und Foto: Andre Wiesmann

Mittelschule Ampfing

11 neue Schulbuslotsen nehmen ihren Dienst auf



(von links nach rechts): Hintere Reihe: Polizeioberkommissarin Tina Kain, Polizeioberkommissar Thomas Röttenbacher, Nico Mitterer (7c), Lukas Liebl (7c), Theresa Landgraf (9c), Bastian Spirkl (9a), Vincent Clemente (9c), Schulleiter Claudius Rychlik
Vordere Reihe: Lilly Ebers (8c), Valentina Orlando (9a), Oliver Horenkamp (7c), Maksymilian Koszarek (7c), Felix Senff (7b), Sicherheitsbeauftragte Simone Höfler

Die Mittelschule Ampfing freut sich, auch in diesem Schuljahr wieder Zuwachs bei ihren Schulbuslotsen zu verzeichnen: Elf engagierte Schüler wurden erfolgreich für diesen wichtigen Dienst ausgebildet. Die intensive Vorbereitung erfolgte über mehrere Unterrichtsstunden und wurde von den beiden Polizeibeamten Thomas Röttenbacher und Tina Kain durchgeführt. Zum Abschluss wurde das erworbene Wissen in einer schriftlichen Prüfung abgefragt, die alle Bewerber erfolgreich bestanden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten die beiden Beamten zusammen mit dem Schulleiter Claudius Rychlik und die Sicherheitsbeauftragte Simone Höfler den frisch qualifizierten Schulbuslotsen ihre offiziellen Ausweise. Die neuen Lotsen werden künftig die Busfahrer unterstützen und ihren Mitschülern aktiv mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ihr Engagement gewährleistet die Sicherheit an den Bushaltestellen sowie während der Fahrt und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der gesamten Schulgemeinschaft.

Text und Foto: Rita Stettner

Vorlesewettbewerb an der Mittelschule Ampfing

Zum Vorlesewettbewerb trafen sich alle drei sechsten Klassen der Mittelschule Ampfing.

Nachdem über 50 Schüler am Wettbewerb teilnahmen, fand dieser das erste Mal in der Turnhalle statt.

Alle Kinder hatten bereits in den Wochen vorher fleißig das Vorlesen im Deutschunterricht geübt und ihre jeweiligen Klassensiegerinnen ermittelt: Joleen Bäcker (6a), Viola Gensch (6b) und Mia Kaplan (6c). In der ersten Runde lasen die drei besten Leserinnen jeweils einen vorbereiteten Text aus ihren Lieblingsbüchern vor und zeigten dabei, dass sie richtige Leseprofis waren. Das Publikum und die Jury hörten gebannt zu. Nachdem die drei Klassensiegerinnen zusätzlich einen unbekanntem Text vorgelesen hatten, erklärte die Jury Joleen Bäcker unter stürmischen Applaus zur Schulsiegerin. Joleen, Klasse 6a, wird die Mittelschule Ampfing auf Landkreisebene in Mühldorf vertreten



Rektor Claudius Rychlik und Joleen Bäcker die Siegerin des Vorlesewettbewerbes

Text und Foto: Rita Stettner

Aus dem Gewerbeverband

Liebe Ampfingerinnen und Ampfinger,

auch in diesem Jahr ist bei den Ampfinger Unternehmen und beim Gewerbeverband viel in Bewegung. Bewährte Aktionen, neue Impulse und besondere Anlässe prägen die kommenden Monate.

In diesem Beitrag geben wir Ihnen einen Überblick über anstehende Termine und Mitmachmöglichkeiten.

Über Details, Hintergründe und Beteiligungen informieren wir Sie hier im Gemeindegeschreiber sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Den Auftakt machen besondere Auszeichnungen Ampfinger Unternehmen. Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Ampfing wurden die unternehmerischen Erfolge des vergangenen Jahres noch einmal öffentlich gewürdigt.

Im Überblick

Riesen-Ostereier
30. März bis 11. April 2026

Tag der offenen Tür
19. April 2026

Ehrungen für zwei Ampfinger Unternehmen

Auszeichnung für die Nutz GmbH und die Schreinerei Kliegl



Markus Kliegl bei der Ehrung



Geschäftsführer der Nutz GmbH bei der Auszeichnung

Gewürdigt wurden dabei die Nutz GmbH, die 2025 erneut als „Bayerns Best 50“ ausgezeichnet wurde und zudem Anerkennung für ihr Umweltengagement erhielt, sowie die Schreinerei Kliegl, die für ihr nachhaltiges Wirtschaften im Rahmen des Umweltmanagements im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurde.

Mit diesen Ehrungen wird deutlich, wie vielfältig und leistungsstark der Wirtschaftsstandort Ampfing aufgestellt ist.

Riesenosterei-Gewinnspiel startet wieder

Auch in diesem Frühjahr bringen die großen, bunt gestalteten Ostereier wieder Farbe nach Ampfing. Seit vielen Jahren organisiert der Gewerbeverband Ampfing gemeinsam mit den örtlichen Unternehmen

das beliebte Riesenosterei-Gewinnspiel. Unterstützt wird die Aktion vom Bauhof Ampfing, der die Verteilung der Eier übernimmt.

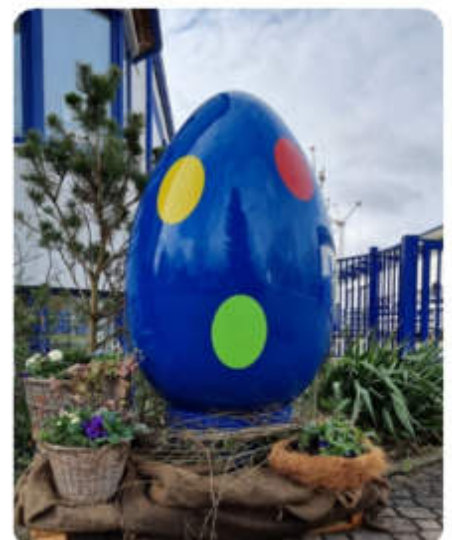
Die dekorierten Eier stehen vor den teilnehmenden Betrieben und laden zu einem Spaziergang durch Ampfing ein – spannend zu entdecken, wo überall Unternehmen im Ort zu finden sind.

Begleitend dazu gibt es auch in diesem Jahr wieder das Gewinnspiel „Was bin ich?“. Auf jedem Osterei ist eine entsprechende Frage zu finden. Die richtige Antwort wird auf der Gewinnspielkarte eingetragen. Der Aktionszeitraum läuft vom **30. März bis 11. April 2026**.

Zu gewinnen gibt es – wie in jedem Jahr – Ampfinger Gutscheine.



Die Gewinner des letzten Jahres



Eins schöner dekoriert als das andere

Ampfing live – Ein Blick hinter die Kulissen

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 19. April 2026, öffnen in Ampfing von 11 bis 17 Uhr zahlreiche Ampfinger Unternehmen ihre Türen.

Unter dem Titel „Ampfing live – Ein Blick hinter die Kulissen“ bietet der Tag der offenen Tür die Gelegenheit, Betriebe im Ort einmal aus einer neuen Perspektive kennenzulernen: hinter die Kulissen zu blicken, Werkstätten zu besuchen, Abläufe zu verstehen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, die hier täglich arbeiten oder Verantwortung tragen. Viele Unternehmen planen besondere Aktionen, Vorführungen oder kleine Programmpunkte für ihre Besucher.

Begleitet wird der Aktionstag von einem Marktsonntag im Ortskern. So lässt sich ein Spaziergang durch Ampfing mit Einblicken in die Vielfalt der heimischen Wirtschaft verbinden.

Geplant ist zudem ein kostenfreier Shuttlebus, der auch Betriebe außerhalb des Ortskerns bequem erreichbar macht. Die teilnehmenden Unternehmen zeigen die Bandbreite des Standorts – von Holz bis Hightech, vom

klassischen Handwerksbetrieb über Handel und Dienstleistung bis hin zu technischen und digitalen Lösungen. Manche Türen führen in Werkstätten oder Produktionsbereiche, andere in Beratungsräume, Ausstellungen oder moderne Arbeitsumgebungen.

An diesem Tag wird sichtbar, was sich im Alltag meist im Hintergrund abspielt: Hier wird geplant, entwickelt, gefertigt, beraten und organisiert. Hier entstehen Produkte und Dienstleistungen, die weit über die Ortsgrenzen hinaus gefragt sind.

Viele Unternehmen prägen Ampfing seit Jahren, manche sind gewachsen, neue sind hinzugekommen. Sie investieren in Gebäude und Technik, bilden aus, entwickeln sich weiter und schaffen damit Arbeits- und Ausbildungsplätze im Ort. Aus einzelnen Betrieben entsteht so ein Netzwerk, das zur wirtschaftlichen Stabilität der Gemeinde beiträgt.

Gerade für junge Menschen und Familien lohnt sich ein genauer Blick. Hinter manchen Fassaden verbergen sich Ausbildungsberufe, Entwicklungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven,

die vielen vielleicht gar nicht bewusst sind.

Der Aktionstag macht diese Vielfalt erlebbar – direkt, persönlich und im Gespräch.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie Ampfings Unternehmen neu.



Tolle Aktionen und kostenloser Shuttlebus

Weitere Termine

Ampfing tippt und der Familiensonntag am Wenzelsmarkt

Tippspiel zur Fußball-WM

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 steht vor der Tür - und auch in Ampfing wird wieder mitgefiebert.

Vom 22. Juni bis 19. Juli 2026 veranstaltet der Gewerbeverband Ampfing erneut ein Tipp-Spiel zur WM.

Wer sein Fußballwissen unter Beweis stellen möchte, kann mitmachen und auf die Spiele tippen. Weitere Informationen sind auf den Social-Media-Kanälen des Gewerbeverbands zu finden. Die Gewinnspielkarten liegen bei den teilnehmenden Ampfinger Unternehmen aus.

Wenzelsmarkt mit Marktsonntag

Am 27. September 2026 findet der Wenzelsmarkt mit Marktsonntag im

Ortskern statt. Der Termin ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und bringt Besucher, Vereine und Unternehmen im Ort zusammen.

Food-Truck-Treffen

Am 8. November 2026 wird der Ortskern wieder zum Treffpunkt für alle, die gern draußen unterwegs sind und Neues probieren. Beim Food-Truck-Treffen bringen verschiedene Anbieter ihre Küchen nach Ampfing – unkompliziert, vielfältig und mitten im Ort.

Der Marktsonntag bietet den Rahmen für einen entspannten Besuch, zum Schlendern, Probieren und Zusammenkommen. Ein Termin, der sich inzwischen seinen festen Platz im Jahreskalender.

Auch 2026 zeigt

In Ampfing bewegt sich viel

Schauen Sie vorbei, nehmen Sie teil und lernen Sie unseren Ort mit seinen Menschen und Unternehmen näher kennen.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:

die-ampfinger.de/veranstaltungen



Text und Fotos: Werner Witte

Vereine

Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
08.03.2026	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Isentaler Ampfing	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
13.03.2026	Auftritt "Shapes of Swing"	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Förderverein Pfarrzentrum Ampfing
14.03.2026	Ampfing ramd zam	Ampfing	Gemeinde Ampfing
21.03.2026	Fahrt ins Blaue - Skiletztausflug und Vereinsmeisterschaft TSV Ampfing Ski	Helmut Pritz	Helmut P
28.03.2026	Kleiderrausch & Cocktailglas	Schweppermannhalle	Zwoarazwanzger e. V.
29.03.2026	Palmweihe	Pfarrheim Ampfing	
29.03.2026	Passionssingen	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
17.04.2026	aufgspuit - Musik an Ostern	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Förderverein Pfarrzentrum Ampfing e.V., Matthias Brandstetter
18.04.2026	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche "St. Johannes" Salmanskirchen	Kath. Kirchenstiftung Ampfing St. Margareta
19.04.2026	Tag der offenen Türen	Markt- und Kirchenplatz Ampfing	
19.04.2026	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Kath. Kirchenstiftung Ampfing St. Margareta
24.04.2026	Gemeinde Ampfing	Ampfing	
24.04.2026	Kreiscup Siegerehrung TSV Ampfing	Gasthaus Stoiber	Helmut P
25.04.2026	Camina Burana Klassisches Konzert	Ampfing	Gemeinde Ampfing
26.04.2026	Tag der offenen Tür Zitzmerstadl	Ampfing	Gemeinde Ampfing
01.05.2026	Steckerlfischpartie der FFW Salmanskirchen	Feuerwehrhaus Salmanskirchen	Christian Schiller
01.05.2026	Maibaum aufstellen	Gickerlbrunnen Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
09.05.2026	Gartenfest der FFW Ampfing	Feuerwehrhaus Ampfing	Thomas Schindler
13.05.2026	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
14.05.2026	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
15.05.2026	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
16.05.2026	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
17.05.2026	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
18.05.2026	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
24.05.2026	Pilger kommen aus Freising	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	
28.05.2026	Kinderüberraschungsfahrt in den Pfingstferien	Ampfing	FDP Ortsverband Ampfing

Stand: 06.03.2026, Sie finden diese Tabelle auch laufend aktualisiert auf www.ampfing.de

Nähere Einzelheiten können beim jeweiligen Veranstalter erfragt werden. Die Fortsetzung des Veranstaltungskalenders bringen wir in der nächsten Ausgabe des „Gemeindegeschreibers“.

TSV Ampfing, Abteilung Turnen

www.turnen-ampfing.de

TSV Ampfing,



Der Nikolaus zu Besuch in den Kinder-Turnstunden

Hohen Besuch durften unsere Turnkinder Anfang Dezember empfangen. Der Nikolaus hat sich auf den Weg gemacht um den Kindern aus seinem goldenen Buch vorzulesen. Dabei gab es viel Lob an die fleißigen Turnkinder; aber auch ein paar kleine Sünden mussten angesprochen werden. Insgesamt war unser Nikolaus sehr zufrieden mit den vielen braven Kindern und hatte tolle Loopschals als Überraschung für alle Kinder mit dabei.



Adventszauber, 13.12.25



Am Samstag waren wir in der Losbude des TSV Ampfing für euch vertreten und kümmerten uns um den Verkauf und das Einlösen der Gewinnlose.

Hierbei gilt ein großes DANKE an alle Unternehmen und Privatpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützt haben!

Faschingsturnen, 31.01.26

Auch dieses Jahr können wir unser Faschingsturnen wieder als großes Highlight verbuchen! Rund 200 Kinder und ihre Eltern warfen sich in ihre Kostüme und konnten sich beim Klettern, Springen, Balancieren, Krabbeln an den Gerätelandschaften und Parcours messen. Versorgt wurden die vielen Gäste mit warmen Leberkäse, Brezen und einem umfangreichen Buffet an Kuchen und Kleingebäck. Vielen Dank dafür allen Bäckerinnen und Bäckern!



Als tolle Erinnerung an unseren Turntag durften wir die Fotobox von „Stefan's Fotobox“ (Werbung unbeauftragt) in der Dreifachturnhalle platzieren.



Grandiose Auftritte zeigten unsere Gerätturnkinder der Minis, Aufbau- und Wettkampfgruppe. Eine beeindruckende Leistung, was die Mädchen hier darboten! Weiter so!

Auch die Übungsleiter und Trainer ließen es sich nicht nehmen und zeigten ihre Moves als Zombies zu den Rhythmen von Michael Jackson.



Jahreshauptversammlung und Wahl der neuen Vorstandschaft, 06.02.26

In der Geschäftsstelle in Ampfing fand die Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 statt. Dabei gab unsere Abteilungsleitung Martina Wurzbacher einen umfangreichen Bericht über Mitgliederzahlen, Veranstaltungen, Aktivitäten und die Kommunikationskanäle der Turnabteilung. Auch wurden die 29 verschiedenen Sportangebote in 2025 mit samt ihren Übungsleitern sowie der Kassenbericht vorgestellt.

Auch die Neuwahl der Vorstandschaft der Turnabteilung stand auf dem Programm. Die Mitglieder für die nächsten zwei Jahre wurden einstimmig gewählt. Wir freuen uns sehr, dass sich wieder engagierte und motivierte Personen bereit erklärt haben, Verantwortung in unserem Verein zu übernehmen.

Mit frischem Schwung gehen wir gemeinsam in eine neue Phase - mit einem aktiven Vereinsleben, einem vielseitigen Sportangebot für jedes Alter und weiterhin zahlreichen Veranstaltungen.

Gewählt wurden:

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Vorsitzende: Martina Wurzbacher | <i>(Bild hinten Mitte)</i> |
| 2. Vorsitzende: Christine Bittersberger | <i>(Bild vorne rechts)</i> |
| Schriftführung: Andrada Mican | <i>(Bild hinten links)</i> |
| Kassier: Martina Hudlberger | <i>(Bild vorne links)</i> |
| Sportwartin: Anita Klotz | <i>(Bild hinten rechts)</i> |



Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und Tatendrang geht an Carola Weber als 2. Vorsitzende und Anita Kroiss als Schriftführerin in den vergangenen zwei Jahren.

Terminvorschau – Änderungen vorbehalten

YOGA MEETS DANCE

mit Anita

FÜHL DEN FLOW

YOGA TRIFFT AUF COOLE TANZELEMENTE

Wann?
Freitag, 13.03.2026
von 18:30 - 20:30 Uhr

Wo?
Dreifachturnhalle
Ampfing

Mitglieder 15 Euro
Nicht-Mitglieder 20 Euro
Getränk inklusive
Bitte bring eine Yogamatte mit.

Anmeldung unter:
info@turnen-ampfing.de
Weitere Infos:
www.turnen-ampfing.de

Montag	Montag		
16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kleinkind-Turnen*	19:00 - 20:00 Uhr Pilates Power		
16:00 - 17:30 Uhr Kinderturnen*	19:00 - 20:00 Uhr Fit&Aktiv 50Plus		
16:00 - 17:00 Uhr Gerätturnen - Minis*	19:00 - 20:00 Uhr Intervalltraining**		
17:00 - 19:00 Uhr Gerätturnen*	Dienstag		
17:30 - 19:00 Uhr Fit for Teens	17:00 - 18:30 Uhr Senioren-sport		
16:30 - 17:30 Uhr Balance Flow	18:30 - 19:30 Uhr Bauch, Beine, Po		
17:45 - 18:45 Uhr Pilates	19:30 - 20:30 Uhr Zumba		
18:00 - 19:00 Uhr Intervalltraining**			
	Mittwoch	Donnerstag	Donnerstag
	16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen*	16:00 - 16:45 Uhr Babyturnen**	20:00 - 21:00 Uhr Pilates mit Gewichten
	17:00 - 18:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen*	16:00 - 17:00 Uhr Kinderyoga **	TRAININGSPLAN TSV AMPFING TURNEN WWW.TURNEN-AMPFING.DE
	16:00 - 17:00 Uhr Zwergerturnen*	17:00 - 19:30 Uhr Gerätturnen*	
	17:00 - 18:00 Uhr Zwergerturnen*	17:00 - 18:00 Uhr Zwergerturnen*	
	19:00 - 20:00 Uhr Power Step	18:00 - 18:55 Uhr Zumba Kids*	
	20:00 - 21:00 Uhr Intervall & Release	17:15 - 18:30 Uhr Rücken-yoga	
	*bitte mit Anmeldung/ vorheriger Mailanfrage info@turnen-ampfing.de	19:00 - 20:00 Uhr Functional Fitness	
	**Zusatzkurs-Angebot mit Anmeldung	19:00 - 20:00 Uhr Yoga	Stand: 04.09.2025
	Alle Infos in der App SPOND Kinderkurse: Code MHYJE Erwachsenenkurse: Code HBXJZ		<ul style="list-style-type: none"> Spiegelraum der Grundschule Dreifachturnhalle Schweppermannhalle

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben folge uns auf Instagram und nutze die App SPOND!

Genauere Infos dazu findest du unter www.turnen-ampfing.de

DANCE WORKOUT

90's

**DANCE PARTY
MIT ANITA**

"SCHWITZ DICH HAPPY -
MIT ENERGIEGELADENEN
90'S MOVES!"

Wann?
Freitag, 17.04.2026
von 18:30 - 20:30 Uhr

Wo?
Dreifachturnhalle Ampfing

GET UP AND
MOVE
YOUR BODY

Weitere Infos:
www.turnen-ampfing.de
Anmeldung unter:
info@turnen-ampfing.de

Mitglieder 15 Euro
Nicht-Mitglieder 20 Euro
Getränk inklusive

APEROL SPRITZ YOGA

mit Martina

24.04.2026
18:30 - 20:30 UHR
DREIFACHTURNHALLE AMPFING

MITGLIEDER: 15 EURO
NICHT-MITGLIEDER: 20 EURO
GETRÄNKE INKLUSIVE

BITTE BRINGE EINE
YOGAMATTE MIT.

Weitere Infos unter:
www.turnen-ampfing.de

Anmeldung per Mail an
info@turnen-ampfing.de

KREATIV- UND FASHIONFLOHMARKT MIT FOOD, BAR, BEATS & WORKSHOPS

im neuen Sitzmerstall Ampfing

FLOH&CO.

20. Juni 2026
16-22 UHR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Mehr Infos sowie Anmeldung
unter www.turnen-ampfing.de

Text und Fotos: Michaela Reisinger

TSV Ampfing – Abteilung Tennis

Wichtige Änderung für Mitglieder und Nichtmitglieder

Bisher galt die Regelung, dass Nichtmitglieder kostenlos die Tennisplätze nutzen durften, wenn Sie zusammen mit einem Mitglied gespielt haben. Diese Regelung gilt für die neue Saison nicht mehr. Ab sofort dürfen nur noch Mitglieder die Tennisplätze kostenlos nutzen. Nichtmitglieder müssen ab sofort immer bezahlen, unabhängig davon, ob sie mit einem Mitglied oder Nichtmitglied spielen. Für Nichtmitglieder kostet die Nutzung der Tennisplätze pro Person 10 Euro je Stunde.

Außerdem gibt es für die neue Saison ein Online-Platzbuchungssystem. Hier sollen Spieler einen Platz online reservieren. Die Reservierung erfolgt auf der neuen Internetseite des TSV Ampfing wie folgt:

tsvampfing.de dann „Sportarten“ Sparte „Tennis“ auswählen und dann auf „Platzbuchung“.

Hier ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

Bei der Online-Reservierung kann dann auch die Bezahlung für Nichtmitglieder erfolgen.

Wir bitten alle Mitglieder und Nichtmitglieder die neuen Regelungen zu beachten.

Der Vorstand, Abteilung Tennis.

Text: Andreas Glözl

Eisbahn im Sportzentrum

Aus einer spontanen Idee wurde über Nacht eine Eisfläche auf dem Verkehrsübungsplatz im Sportzentrum.

Die Idee dazu hatte Dieter Steinböck nach einer CSU-Sitzung. Bürgermeister Grundner unterstützte die Idee sofort und betraute Thomas Breintner mit der Organisation und Ausführung. Stefan Gillhuber, Vorstand des TSV Ampfing, war von der Idee ebenfalls angetan und gab grünes Licht. Erster Kommandant der FFW Ampfing, Thomas Hell, bot die Unterstützung der Feuerwehr an. Somit waren alle Beteiligten im Boot.



Als erstes befreite der Bauhof die Asphaltfläche von dem Tage vorher gefallen Schnee. Am selben Abend rückte die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Simon Huber mit 180 Meter Schlauch samt Strahlrohr an und setzte den Verkehrsübungsplatz unter Wasser. Nach Einweisung durch den Wasserwart der Gemeinde Ampfing wiederholte Thomas Breintner an drei aufeinanderfolgenden Tagen die Wässerung des Platzes. Dank der tiefen Temperaturen entstand eine Eisschicht, die fortan zum Schlittschuhlaufen, Eishockeyspielen und Stockschießen verwendet wurde.

Unser Dank gilt dem Bauhof, der Jugendfeuerwehr und dem neuen „Eismeister“ Thomas Breintner

Text und Fotos: Thomas Breintner

ZWOARAZWANZGER

„Improtheater“ begeistert Publikum

Zwei Abende, zwei Aufführungen und jede Menge Applaus im November: Unsere Theatergruppe hat mit ihren Auftritten im Pfarrsaal ein eindrucksvolles Zeichen für lebendige Bühnenkunst gesetzt. Die Besucher ließen sich auf ein Programm ein, das vor allem eines bot – Kreativität, Spontanität und jede Menge Überraschung.

Im Mittelpunkt stand das Improvisationstheater, bei dem Szenen ohne festes Drehbuch entstehen. Statt einstudierter Texte lieferten spontane Ideen und Zurufe aus dem Publikum die Grundlage für humorvolle, manchmal skurrile und oft verblüffend pointierte Szenen. Genau dieser direkte Austausch zwischen Bühne und Zuschauern verlieh den Abenden eine besondere Dynamik.

Neben den improvisierten Einlagen präsentierte das Ensemble auch vorbereitete Stücke, die den Darstellerinnen und Darstellern Gelegenheit boten, ihr schauspielerisches Können zu zeigen.

Ein kleiner Einblick: In „Aschenputtel und der schöne Prinz“ schlüpfen die Darsteller in die Rollen der bekannten Märchenfiguren und brachten den Klassiker in einer modernen, humorvollen Fassung auf die Bühne. Auch beim Klassiker des Impro-Theaters, bei dem die Schauspieler nahtlos aus der Haltung ihres Vorgängers neue Szenen entwickeln, zeigte die Gruppe ihr Können. Große Heiterkeit löste das Spiel „Gebärdendolmetscher“ aus: Ein Darsteller hielt einen „Fach-

vortrag“ über das Liebesleben der Tabasco-Klapp-schildkröte, während ein zweiter ihn in ausdrucks-starker Gebärdensprache übersetzen musste.

Das Publikum dankte es den Darstellern mit herzlichem Lachen und anhaltendem Applaus. Viele Besucher zeigten sich beeindruckt davon, wie schnell die Spieler auf neue Vorgaben reagierten und daraus schlüssige Szenen entwickelten. Gerade diese Unvorhersehbarkeit machte den Reiz der Aufführungen aus. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aufführungen.



Am 26.12.2025 fand in Erharting der traditionelle Stephani-Umritt zu Ehren des Heiligen Stephanus, organisiert durch den Verein für Brauchtumpflege Erharting e.V., statt. Auch unsere Reiterei holte sich den Segen für das neue Jahr und durfte Teil des beeindruckenden Festzuges sein!



In unserer Kulturgruppe entstand die Idee, in Ampfing den ersten Modeflohmarkt für Frauen und Mädchen zu veranstalten. Ein Name war schnell gefunden – wir freuen uns riesig, euch alle am 28.03.2026 zu „Kleiderrausch & Cocktailglas“ einzuladen!

28. MÄRZ 2026

KLEIDERRAUSCH & COCKTAILGLAS

MIT COCKTAILS

MODEFLOHMARKT FÜR FRAUEN

KLEIDUNG • SCHUHE • SCHMUCK

**NACHHALTIG SHOPPEN & GENIESSEN
DER ENTSPANNTE FLOHMARKT FÜR FRAUEN**

EURE ZWOARAZWANZGER



 **WANN?**

28. MÄRZ 2026

14:00 - 18:00 UHR



WO?

**SCHWEPPERMANNHALLE
AMPFING**

VERKÄUFERINNEN-INFOs

-  **AUFBAU AB 12:00 UHR**
-  **VERKAUF 14:00 - 18:00 UHR**
-  **TISCH 15€**
-  **1 KLEIDERSTÄNDER DARF MITGEBRACHT WERDEN**
-  **ANMELDESCHLUSS
20. MÄRZ 2026**
-  **ANMELDUNG FÜR
VERKÄUFERINNEN UNTER:
kleiderrausch@22er.de**

**DIREKTE ANMELDUNG FÜR
VERKÄUFERINNEN**



Text: Barbara Drechsel & Stephanie Maier

Bilder: Brigitte Hochhäusler

Das Besinnliche auf Weihnachten nicht vergessen

Der Pfarrgemeinderat Ampfing lud zur Adventsfeier, in den Pfarrsaal. Heuer sind sehr viele der Einladung gefolgt, so dass noch einige Tische und Stühle herbeigetragen werden mussten, um allen einen Platz zu bieten.

Eine besondere Begrüßung hatte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck heuer parat – er begrüßte die anwesenden Gäste in Reimform. Den Beginn des besinnlichen Teiles, machte die Ampfinger Hausmusi, mit adventlichen Weisen.

Pfarrer Florian Regner begann mit einer Motivationsgeschichte von Papst Benedikt, über einen Stern. Adventsgeschichten gab es mit Renate Scheingraber, sie erzählte aus einem Christkindbrief, und auch ein paar Witze durften nicht fehlen.

Zum Nachdenken brachten mit ihren Geschichten Dieter Steinböck und Diakon Josef Breiteneicher. Mucksmauschenstill war es dazu im vollen Pfarrsaal, als die Geschichte vom König mit den leeren Händen vorgetragen wurde. Und auch Diakon Josef Breiteneicher brachte die Anwesenden zum Nachdenken - mit dem "Bub der die Weihnachtsfreude". Aber auch einen Christkindbrief – den er wieder aktueller den jäh findet, zeigte auf, was wirklich wichtig ist.

Die Geschichten wirkten nach und es traute sich keiner zu klatschen – ein Beweis, dass beide die richtigen Worte getroffen haben und so zum Nachdenken anregten. Den Schluss bildete eine Stärkung in Form von Wiener und einem gemeinsam gesungenen Lied.



Text und Foto: Rita Stettner

Trachtenverein Isentaler Ampfing

Nikolausfeier:

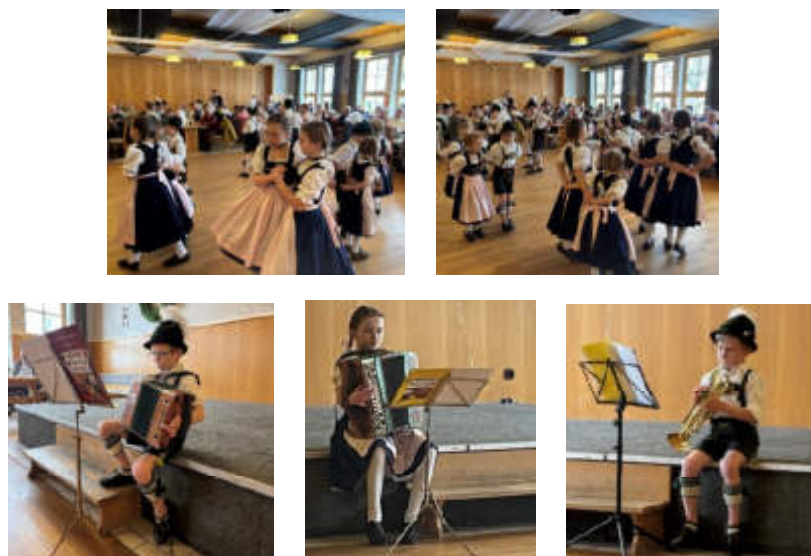
Die Nikolausfeier fand dieses Mal im Gasthaus Kreuzer Wirt in Mettenheim statt. Ein vollgefüllter Saal horchte den staaden Klängen der Oarkarrer Bläser, dem Bettstetter Harfenduo und dem 3 Xang z'viert zu. Zwischendurch gab es Geschichten vorgetragen von Annemarie Wieser und Isabella Striehn. Auch die Trachtenkinder unter der Leitung von Otti Gantenhammer haben kleine Einlagen zur Aufführung gebracht. Nach einer kleinen Pause erwarteten die Kinder schon sehnsüchtig den Nikolaus. Einzeln aufgerufen hatte er bei jedem Kind was zu sagen und als Belohnung für das ganze Jahr ein reichlich gefülltes Sackerl dabei. Ein wieder rundum gelungener Voradventnachmittag.



Hoagarten:

Im Februar fand unser traditioneller Hoagarten statt. Im vollen Saal des Kreuzer Wirtes in Mettenheim zeigte die Kindergruppe alle Tänze und Plattler, die sie übers das ganze Jahr geübt und erlernt hatten. Ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Tanz, Musik und Gesang sorgte für kurzweilige Stunden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Nachtlachtl Musi und die Deggl Musi. Auch ein paar unserer Kinder konnten ihre ersten erlernten Musikstücke vorspielen, was für großen Applaus sorgte. Sepp Sperr führte durch das Programm.

Vielen Dank an alle Mamas des Trachtenvereins, sie sorgten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Die gesammelte Spende ging an die Jugendkasse.



Theater:

Nach Weihnachten fanden die Theateraufführungen des Trachtenvereins „Isentaler“ in der Schweppermannhalle, statt. Mit dem Stück „Pennerg Glück“, eine Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch, begeisterten die zum größten Teil jungen Spieler mit ihrer schauspielerischen Leistung das Publikum. Viele fleißigen Helfer des Trachtenvereins sorgten für das leibliche Wohl der Besucher und trugen dazu bei, das es wieder unterhaltsame und kurzweilige Theaterabende wurden.



6. Meisterschaft im Bierfuizl-Haus-Bauen

Der 6. Bierfuizl-Meister und somit der Besitzer des neuen Wanderpokals für ein Jahr kommt aus Ampfing. Jonas Wachinger hat sich den Titel geholt.

Ein gelungener Nachmittag. In 4 Altersgruppen wurde versucht das höchste Haus zu bauen. Ohne technische Hilfsmittel und Klebstoff, nur mit einer ruhigen Hand und gute Nerven bauten alle Teilnehmer 30 Minuten. Bis zum Schluss war es ein spannender Wettkampf, denn bei manchen fiel das Haus immer wieder um und es wurde neu begonnen. Manchmal meinte man, der Sieger steht schon fest, doch in allerletzte Minute fielen auch dort die Bierfuizl.

Das ruhigste Händchen bei der Kindergruppe bis 9 Jahren hatte Maxi Höpfinger mit 10 Stockwerken gefolgt von Anna Schwenk mit 8 Stockwerken und Luis Eck mit 7 Stockwerken.



In der Jugendgruppe I von 10-14 Jahren war es noch sehr spannend. Wer wird der nächste Bierfuizl-Meister? Nach ca. 20 Minuten war bereits für Jonas Wachinger klar, es ist gut, wenn er den 2. oder 3. Platz erreicht und beendete frühzeitig das Bauen. Markus Schwenk und Ludwig Auer bauten bis zuletzt, einmal war der eine ein Stockwerk höher, dann der andere. Sie haben sich nichts geschenkt. Doch leider passierte dann das, was keiner für möglich hielt. Erst fiel das eine Haus und dann das andere. Jonas Wachinger konnte es am Anfang gar nicht glauben, doch er war mit seiner sicheren Variante dann der Sieger und somit der diesjährige Meister mit 11 Stockwerken. Platz 2 erreichte Sebastian Grundner mit 7 Stockwerken (im Stechen auch 7 Stockwerke) und der 3. Platz ging an Magdalena Reiter auch mit 7 Stockwerken (im Stechen 5 Stockwerke).

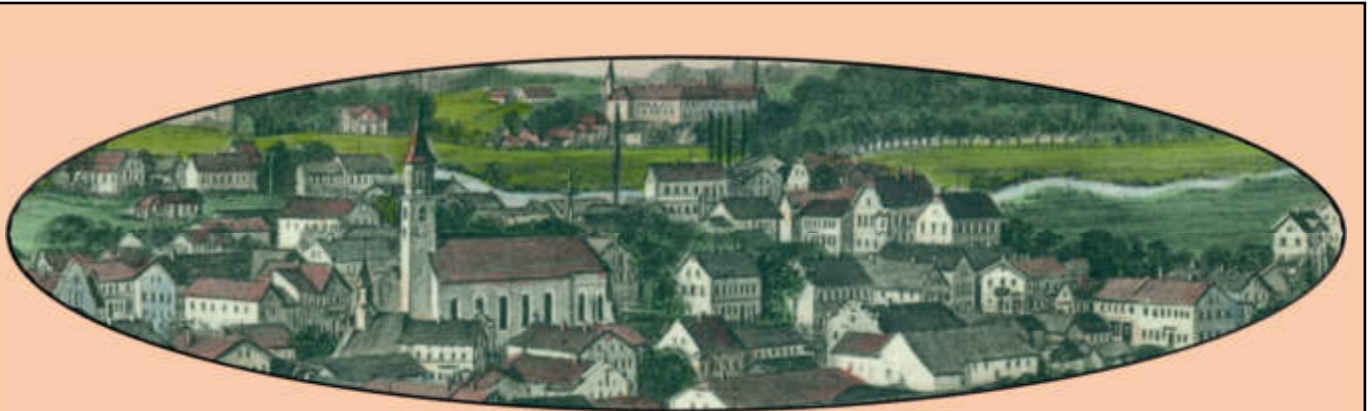


In der Jugendgruppe II von 15-19 Jahren holte sich Anja Obermaier mit 16 Stockwerken den ersten Platz vor Thomas Asang mit 13 Stockwerken und Felix Striehn mit 7 Stockwerken. Bei den Erwachsenen konnte sich den 1. Platz Laura Kiermeier mit 16 Stockwerken sichern. Platz zwei erreichte Andreas Hansmeier mit 15 Stockwerken und der 3. Platz ging an Monika Obermaier mit 10 Stockwerken.



Text und Foto: Otti Gantenhammer

Kulturelles



Ampfinger Karitäten

Der Noimer Sepp – ein Ampfinger „Wilhelm Busch“ Josef Meier (1900 -1972) und seine humorvollen Bildgeschichten

Mit erstaunlichem Können hat der Ampfinger Revisor und spätere Geschäftsmann Josef Meier, genannt „Noimer Sepp“, humorvolle Karikaturen und Bildgeschichten geschaffen. Diesen lagen in aller Regel Begebenheiten aus dem Ampfinger Ortsleben zugrunde. Zumeist thematisierte er hierbei Kapriolen seiner Schützenbrüder vom Verein „Almenrausch und Edelweiß“, in dessen Chronik er sie liebevoll niederlegte. Hier wird nun an Josef Meier und seine Arbeiten erinnert, die ein wertvolles und dabei höchst amüsantes Zeitbild des „alten Ampfing“ der 1920er bis 1960er Jahre darstellen. Herzlicher Dank gebührt seiner Nichte, Frau Maria Hingerl, für ihre Informationen und Dokumente zu seinem Leben und Wirken.

Ein Ampfinger Urgestein

Josef Meier (Foto rechts um 1965) erblickte kurz nach der Jahrhundertwende anno 1900 im stattlichen „Noimer-Hof“ an der Ampfinger Martin-Greif-Straße als zweiter Sohn des Landwirtsehepaares Meier das Licht der Welt. Dort blieb er zeitlebens wohnen. Mehr als vierzig Jahre war er in der Buchhaltung der Innwerk AG in Töging beschäftigt, zuletzt als Revisor. Seinen beiden Nichten Elli und Maria sowie seiner Schwägerin war der stets ledig Gebliebene eine große Stütze, nachdem sein älterer Bruder, der Hofübernehmer und Vater der Kinder, 1947 allzu früh verstorben war. 1965 gründete der „Noimer Sepp“, wie er allgemein genannt wurde, in der St.-Martin-Straße das „Schreibwaren- und Farbengeschäft Josef Meier“. Hierfür hatte er das dortige ererbte, stark baufällige „Mesner-Häusl“ gleich neben dem Rathaus abreißen und an seiner Stelle ein modernes Wohn- und Geschäftshaus errichten lassen. 1972 ist er rasch und unerwartet verstorben. Seine Passion hatte dem künstlerischen Schaffen gegolten.



Mit Leib und Seele Zeichner und Maler

Wie seine Nichte Maria Hingerl erzählt, ist der Noimer Sepp an Sonntagen oft mit dem Radl ausgerückt, seine Mal- und Zeichenutensilien im Gepäck. Er hat sich in der hiesigen Umgebung



schöne Fleckerl herausgesucht und ist dann am Abend mit kunstvollen Skizzen oder gar einem Gemälde zurückgekommen. Erstaunlich, was der Autodidakt zuwege brachte. Die beiden Bilder oben zeigen links ein stimmungsvolles Ölgemälde vom Ampfinger „Sawuhr“ bei der Haidermühle sowie daneben die Zeichnung einer Idylle an der Isen. Übrigens durfte Maria jedes Mal nach seiner Heimkehr die auf der Palette zurückgebliebenen Farbreste für eigene Zwecke aufbrauchen und „vermalen“. Besonders gut geglückt sind ihm Karikaturen und Bildgeschichten.

Viel „unter de Leit“

Der Noimer Sepp schätzte frohe Geselligkeit, war Mitglied zahlreicher Vereine und nahm rege am Ortsleben teil. So verwundert es nicht, dass er vor allem hieraus seine Motive schöpfte. Besonders war er den Radlern zugehörig, wo er in jungen Jahren bei diversen Rennen nicht selten Lorbeerkränze errang. 10 Jahre lang war er dort 1. Vorstand. Auch bei einer Faschingsgaudi dieses Vereines, bei welcher um 1930 mit makaberem Humor unter freiem Himmel und mitten im Ort „Die Gefangennahme und Hinrichtung des Andreas Hofer“ aufgeführt wurde, war er als stolzer „Offizier“ vertreten (Foto rechts). Bei Radkriterien in Ampfing fungierte er als Sprecher. Seine „zweite Heimat“ aber fand er bei den Schützen in der Bahnhofs-Restaurierung, deren Eskapaden er in Karikaturen und Bildgeschichten verewigte.



Kapriolen

Auch er selbst aber hat sich, wie seine Nichte Maria berichtet, so manches „Stückl“ geleistet. Auf der Rückkehr von einem feuchtfröhlichen Frühschoppen etwa stapften er und sein Spezl, der „Heimpe“, in Verfehlung des „rechten Weges“ in eine Odgrube. Zum Glück war diese nicht sehr tief, sodass sich die Folgen dieses „Fehltrittes“ auf schlechte Gerüche sowie das amüsierte Schmunzeln all jener beschränkten, die davon erfahren haben. Auch ein amouröses, schließlich

aber doch nicht ganz geglücktes Abenteuer ist überliefert. Rudolf Huber (1923 -2006), Verfasser vieler Erzählungen aus der Ampfinger Zeitgeschichte, schildert dieses in seinen Kindheitserinnerungen (hier etwas gekürzt) wie folgt:

„Als ich noch ein Bub gewesen bin, waren in meinem Elternhaus an der Hofgasse einige Räume an Zimmerherren und Zimmerfräulein vermietet, eine wichtige Einnahmequelle in der schlechten Zeit der 1920er und 1930er Jahre. Auch eine Zahnärztin war darunter. Sie wurde von den jungen Ampfinger Männern sehr umschwärmt. Einer davon war der Noimer Seppel. Die Doktorin schief bei offenem Fenster. Da kamen die Nachtschwärmer mit einer Leiter angerückt und wollten fensterln. Sie brachten vom Eichner Konditor ein ganzes Päckchen Schaumrollen mit, legten es auf das Fensterbrett der Verehrten und wollten turteln. Sie bekamen aber nur eine Ladung Wasser aus dem Waschkrug. Die raren Schaumrollen jedenfalls bekam dann ich. Die Doktorin selbst hat keine einzige gegessen.“

Karikaturen und Bildgeschichten

Wären diese Kapriolen nicht ihm selbst widerfahren, sondern einem seiner zahlreichen Spezln, wären sie ihm wohl ein „gefundenes Fressen“ für seine Bilderzählungen gewesen. Gschichtln solcher Art nämlich waren es, die er am liebsten persiflierte. Allzu menschliches Missgeschick, die „Tücke des Objektes“ und tragikomische Vorfälle waren ihm bevorzugte Themen. Stets aber waren seine Arbeiten von wohlwollendem Humor getragen, nie zeigten sie sich verletzend. Erkennbar knüpften sie in ihrer Art an Zeichner wie etwa Wilhelm Busch (1832 – 1908) an, der durch Bildgeschichten wie etwa „Max und Moritz“ oder „Die fromme Helene“ bekannt geworden war. Josef Meier, der ähnlich fortfuhr, mag daher gewiss nicht zu Unrecht als „Ampfinger Wilhelm Busch“ gelten.

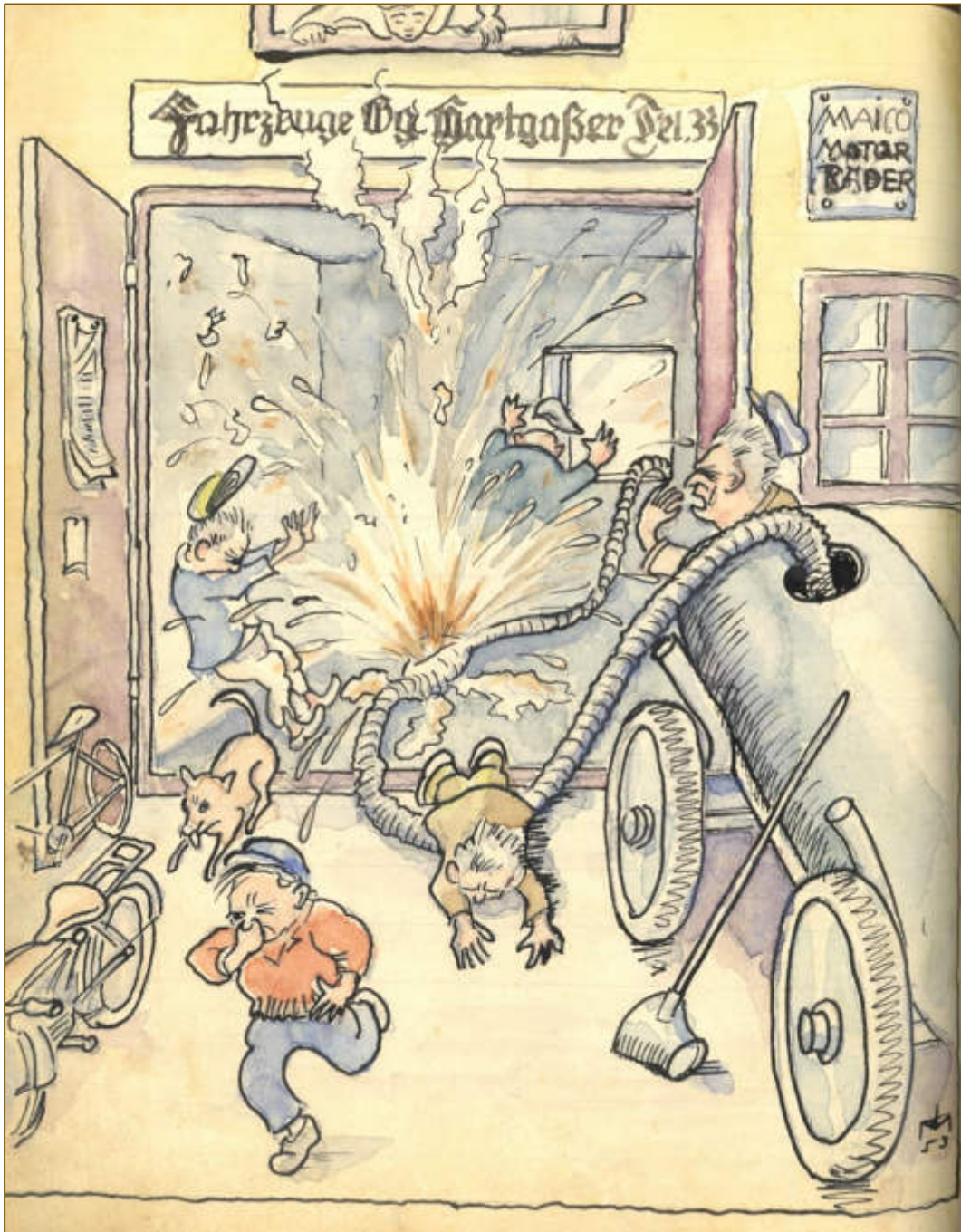
Oft schilderte er die Vorgänge in mehreren, aufeinanderfolgenden Bildern. Manchmal genügte ihm hierfür aber auch nur eines. Meist fügte er gereimte Verse hinzu. Die Überschriften seiner Beiträge fertigte er häufig in kunstvoller Kalligrafie. Er hat seine Bildgeschichten in der gebundenen Chronik des mittlerweile leider aufgelösten Schützenvereines „Almenrausch und Edelweiß“ niedergelegt. Viele Jahre war der beliebte Ampfinger dessen Vorstand gewesen. Man kann sich gut vorstellen, wie der Sepp im Vereinslokal „Bahnhofs-Restaurations“ seine jeweils neuesten „Eintragungen“ zur Erheiterung der Schützenbrüder reihum gehen ließ und sich an ihren Reaktionen erfreute. Das Foto oben von 1959 zeigt ihn dort in geselliger Runde (vorne Dritter von rechts). Die genannte Chronik, ein rares und wertvolles Dokument der Ampfinger Zeitgeschichte, wird im Rathaus verwahrt.



In loser Folge werden hier bei den „Ampfinger Raritäten“ nun immer wieder Bildgeschichten von Josef Meier samt einigen Informationen zu ihren Hintergründen erscheinen. Die bildbegleitenden, oft etwas langen Gedichte wurden aus Platzgründen zum Teil behutsam gestrafft und bearbeitet. Den Anfang macht hier nun sein Gschichterl „Der Atom-Kompressor“ von 1953.

Der Atom-Kompressor

von Josef Meier, 1953



Es ist immer ein Verdruss,
wenn die Abort-Gruam g'raamt wern muß.
Da kommt ein Bauer dann gefahren
mit Pumpe, Schlauch und Odelkarren.

Doch Schorsche macht es heuer besser:
Weg mit der Pumpn! Her mit 'm Kompressa!
Den schließt er am Schlauche an,
damit er schneller räumen kann.

**Aufmal schreit einer: „Schau, der Schlauch,
was kriegt der jetzt für einen Bauch!“**

**Das, was dann folgt, ist gar nicht reinlich
und für den Schorsche mehr als peinlich.**

Der Schlauch zerplatzt. Es ist ein Graus.

Wie schaut jetzt die Werkstatt aus!

**Was nun an seinen Wänden klebt,
gefällt dem Schorsche ganz g´wiss net.**

Drum die Moral von der Geschicht:

übertreib die Technik nicht!

Schorsch, glaub es mir, du guater Mo,

mit ´m Schapfer hättst es saubrer to!

Der Noimer Sepp verewigte in dieser Bildgeschichte aus dem Jahr 1953 einen nur gar zu rasch „ruchbar“ gewordenen Vorfall, der weitum für Heiterkeit gesorgt hatte. Betroffen war sein Schützenbruder Schorsch, der einst an der Martin-Greif-Straße eine Fahrzeug-Werkstätte betrieb. In Ampfing gab es damals noch keine öffentliche Wasserversorgung und auch noch keine Kanalisation. Jedes Haus hatte einen eigenen Brunnen und, oft eng daneben, eine „Abort-Gruam“, in welche die Hinterlassenschaften der Klosetts oder der bekannten „Häusln“ eingeleitet wurden. Die „Gruam“ aber mussten von Zeit zu Zeit „g´raamt“, also ausgeräumt, werden. Meist erledigten dieses Gschäfte Klleinbauern, die froh waren, auf diese Weise Dünger für ihre Felder zu erlangen, den ihr eigener, oft nur recht kleiner, Viehbestand nicht hergab. So rückte dann ein Häusler oder Zeugler mit seinem Odlwagen an und entleerte die Gruam mühsam mit einem „Schapfer“, wie man damals einen Kübel nannte, der mit einem hölzernen Stiel verbunden war. Etliche hatten auch schon eine Pumpe, die mittels eines dicken Schlauches die Gruam entleerte und das „Odlfass“ auf dem Wagen befüllte. So eine „Nacklpumpn“ mit ihrem schwachen Motor aber arbeitete nur recht langsam, sodass die Prozedur oft „eine Ewigkeit“ dauerte.

Damit war der Schorsch aus unserem Gschichterl aber nicht zufrieden. Als Mechaniker kannte er sich ja mit der Technik aus. So nahm er, damit´s schneller geht, statt der Motorpumpe seinen Kompressor her. Freilich war da noch ein Problem: zu seiner Gruam gab es keine Zufahrt. Mit dem Odlwagen kam da keiner hinter. Also musste man den Schlauch durch seine Werkstatt legen. Das Manöver ist nicht gutgegangen, wie die Bildgeschichte aufzeigt. Ob Überdruck, Materialfehler am Schlauch, Verstopfung oder was sonst noch zu dem peinlichen Malheur geführt haben mag: der Noimer Sepp hat den fatalen Augenblick, als der Schlauch platzte, mit viel Humor und spitzer Feder erstklassig festgehalten. Das Wort „Atom“ in der Überschrift übrigens war nicht wörtlich gemeint. Es galt damals als Sinnbild für modernste Technik.

Es hat noch einige Jahre gedauert, bis die vielen „Gruam“ und das lästige „Raama“ ihr Ende fanden. In Ampfing wurde im Jahr 1959 mit der Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgung begonnen, die 1961 vollendet wurde. 1963 folgte der Baubeginn der Kanalisation. Ampfing war damals über Jahre hinweg eine Großbaustelle mit aufgerissenen Straßen, Umleitungen und vielem mehr. Durch Inbetriebnahme einer Kläranlage wurde die Baumaßnahme 1969 vollendet. Die Bequemlichkeiten und die Hygiene einer öffentlichen Versorgung sind mittlerweile längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Ein Vorfall, wie ihn der Noimer Sepp so gekonnt und humorvoll illustriert und beschrieben hat, ist nun schon längst Geschichte.

Heinz-Rudolf Huber

Werbung



www.spkam.de

Ich kümmere mich um Ihren Traum vom Eigenheim

- kostenloses Baukonto
- kostenlose Bauherrenhaftpflicht



Florian Kohl
Filialbereichsleiter

Telefon: 08631 611-0
E-Mail: florian.kohl@spkam.de



Sparkasse
Altötting-Mühldorf
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



Lokstadt

Erhalte mit diesem Flyer:
1 € Rabatt
auf Deinen Kaffee

Komm vorbei!
Münchner Str. 29
84539 Ampfing
Direkt am Bahnhof Ampfing

solo
by ALKO

Frühjahrsangebote

Zero Turn ZT 18-107.6 A 2-Zylinder Motor Benzin / 18 PS / Schnittbreite 107 cm / Hydrostat / Null Wendekreis € 3.990,-	T 18-93.4 HD-A V2 2-Zylinder Motor Benzin / 18 PS / Schnittbreite 93 cm / Hydrostat / Grasfangkorb 250 l € 2.990,-	T 22-110.6 HDDH-A V2 2-Zylinder Motor Benzin / 22 PS / Schnittbreite 110 cm / Hydrostat / Differentialsperre € 4.690,-	Hochgras- mäher Vertikutierer Benzinmotor 196 ccm / Arbeits- breite 40 cm / Fangkorb € 429,-
Gruber LANDTECHNIK Thomas Gruber KG Schweppermannstr. 36 84539 Ampfing Ihr Ansprechpartner: Josef Guggenberger j.guggenberger@gruber-landtechnik.de Tel: 08636 502-65	4216 P-A Motor 125 ccm QSS / geschoben / Schnittbreite 41 cm / Grasfangkorb € 199,-	Akku- Rasenmäher 4735 Li VS Comfort Pro 46 cm Vario-Radantrieb / Akku 8 Ah / Ladegerät € 689,-	Heckenschere 163-70 Schnittlänge 700 mm / Benzin- motor € 289,-

alle Preise inkl. MwSt, Abb. ähnlich, solange Vorrat reicht

VITALIS FITNESS

NUR 25,90€ PRO MONAT

IN DEN ERSTEN ZWEI MONATEN



Vitalis
Sport & Fitnessclub
WWW.TEAMVITALIS.DE

14 Tage **kostenlos** testen | Monatlich kündbar |
5€ Rabatt unter 24 Jahre | Ohne Aufpreis in
allen Vitalis Standorten trainieren

BESTATTUNGSHAUS PECHTL & SCHRÖPPEL



Ihr Meisterbetrieb mit Herz & Verstand

Wir sind Ihr zertifizierter Bestattungsmeisterbetrieb für **jeden Ort**. Wir gestalten Abschied.



Beratung

- Wunschbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung
- Formalitäten
- Im Trauerfall



Organisation

- Trauerredner:in & Musik
- Trauerdrucksachen
- Dekoration
- Überführung
- Wohnungsauflösung



Bestattung

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung

Tag & Nacht erreichbar! 08636 | 69 59 89

Hauptsitz: Waldkraiburger Str. 42, 84539 Ampfing | www.bestatter-ampfing.de

STADLER

Fenster und Türen

Schickinger Str. 26
84539 Ampfing

Tel.: 08636 9828 0
Email: st@fenster-stadler.de

Sichern Sie sich Ihre Frühlingrabatte bei unserem

Tag der offenen Tür!

Samstag, 18.04.2026

9 - 12 Uhr

Sonntag, 19.04.2026

11 - 17 Uhr



Über 65 Jahre an ihrer Seite ist kein Zufall.

Ihre Ansprechpartnerin in Sachen Versicherungen – mit festen Wurzeln und offenem Ohr.



Geschäftsstelle

Sabine Schwaiger-Buchner

Beethovenstr. 5 • 84539 Ampfing

Tel. 08636 698392

Vertrauen, das bleibt.



Kliegl Schreinerei

Markus Kliegl

Ihr Schreinermeister

Möbel • Küchen • Bäder

Türen & Fenster • Böden

Innenausbau • Außenbereich



Richard-Wagner-Straße 3

84539 Ampfing

Tel.: 08636 - 986596

Mobil: 0171 - 4644831

Ihr Schreinermeister in Ampfing bei Mühldorf am Inn. Ich stehe Ihnen gerne beratend zur Seite und setze Ihr Projekt mit meinem Team gekonnt um.

www.schreinerei-ampfing.de

